



Berliner Kita-Institut
für Qualitätsentwicklung

Sachbericht 2023

Berichtszeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2023



IMPRESSUM

Das Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi) ist ein Institut der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA) und wird gefördert von der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung. Seit Juni 2008 unterstützt und begleitet das BeKi die Implementierung des Berliner Bildungsprogramms in die Praxis der Kindertageseinrichtungen. Auf der Grundlage der Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG) setzt sich das BeKi für die fortlaufende Qualitätsentwicklung aller Berliner Kindertageseinrichtungen ein.

Die Arbeit des BeKi erfolgt in enger Abstimmung mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe QVTAG, zu denen neben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Sen BJJF), die Berliner Jugendämter (Bezirksämter), die der LIGA angehörenden Spitzenverbände der freien Wohlfahrts-
pflege in Berlin sowie der Dachverband der Kinder- und Schülerläden e.V. (DaKS) und die städtischen Eigenbetriebe gehören.

Herausgeber: Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH

Autor:innen: Sarah Bors, Robert Friedrich, Dorota Niewęłowska-Köhler, Andriana Noack, Isabelle Norkeliunas-Kaeber, Björn Sturm, Lisa Vestring, Milena Lauer und Prof. Dr. Karin Garske

Gesamtredaktion: Milena Lauer und Andriana Noack

Internet: www.beki-qualitaet.de

Informationsservice: Tel.: +49 (0) 30 / 259 331 20; Fax: +49 (0) 30 / 259 331 15

Erscheinungsfolge: jährlich

Download: kostenfrei

Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



© Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung in der INA Berlin gGmbH, Berlin 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	5
1 Interne Evaluation	8
1.1. Weiterentwicklung der internen Evaluation.....	8
1.2. Grundkurs für die Ausbildung neuer Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	8
1.3. Liste der ausgebildeten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	9
1.4. Workshops für ausgebildete Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	9
1.5. Qualifizierungskurse für Kita-Leitungen.....	9
2 Externe Evaluation zum BBP	11
2.1. Planung, Koordination, Steuerung und Monitoring der externen Evaluation.....	11
2.2. Überprüfung und Weiterentwicklung des Konzeptes der externen Evaluation.....	12
2.3. Prozess der Anerkennung der Anbieter externer Evaluationen und Qualitätssicherung der Anbieter	13
2.4. Fachtag für Evaluator:innen.....	14
3 Begleitende Evaluation der Implementierung und Anwendungspraxis des Berliner Bildungsprogramms und Berichterstattung zum Zweck der Steuerung, Organisation und Durchführung von Praxisbefragungen zur Qualitätsentwicklung	15
3.1. Organisation und Durchführung von Praxisbefragungen zur Qualitätsentwicklung.....	15
3.2. BeKi-Datenbank	16
4 Kommunikation und Steuerung des Qualitätsentwicklungsprozesses	17
4.1. Kommunikation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	17
4.2. Kommunikation und Gremienarbeit.....	17
4.3. Information der Fachöffentlichkeit.....	18
4.4. BeKi-Webseite.....	19
4.5. Soziale Medien.....	20
4.6. Kita-Kongress	20
5 Fachliche Begleitung der „Konsultationskitas des Landes Berlin“	20
5.1. Fachliche Weiterentwicklung der Arbeit in den Konsultationskitas	20
5.2. Auswertung des Gesamtprozesses	22
5.3. Organisation und Steuerung des Projekts	25
5.4. Das Angebot der „Konsultationstage“	25
5.5. Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit	26
6 Weiterentwicklung des Berliner Bildungsprogramm	27
6.1. Gesamtkoordination	27
6.2. Mitwirken an der Autor:innengruppe.....	28
6.3. Beteiligungsworkshops	28
7 BBP-Boxen Sprache und Mathematik - Praxisimpulse und Reflexionsanregungen für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung in der Kita	28
7.1. Anpassung der BBP-Boxen	28
7.2. Weiterbildung zum:zur Multiplikator:in für die BBP-Boxen	28
7.3. Fachtag.....	29
7.4. Digitale Einführungsveranstaltungen.....	29
7.5. Weitere Formate zur Einführung	30

8	Stärkung der Fachberatung	31
8.1.	Aufbau einer nachhaltigen Vernetzung der Fachberatung und Erarbeitung einer adressatenspezifischen Handreichung	31
8.2.	Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Fachtagen	32
8.3.	Qualifizierung von Fachberatungen.....	33
8.4.	Infotage für neue Fachberater:innen.....	33
8.5.	Finalisierung der Qualitätsansprüche / Zertifizierungskonzept auf Basis der Qualitätsansprüche für Fachberatung entwickeln.....	33
9	Pilotprojekt zur Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams	34
9.1.	Grundlage und Ziele	34
9.2.	Anpassung der Zielsetzungen des Pilotprojekts im Jahr 2023.....	35
10	Modellprojekt „Begabungen in Kitas fördern“	37
10.1.	Begleitung der Modell-Kitas.....	37
10.2.	Partizipativer Entwurf einer Konzeption für Beratungskitas	37
10.3.	Schulung der Beratungskompetenzen und Begleitung der Modell-Kitas.....	38
10.4.	Fachtag.....	40

Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt die Arbeit des BeKi hinsichtlich der Qualitätsentwicklung in Berliner Kindertageseinrichtungen im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023. Wie in den Jahren zuvor kam das BeKi im genannten Zeitraum seiner zentralen Verantwortung nach, die Umsetzung der Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG) durch die Steuerung, Organisation und wissenschaftliche Begleitung der internen und externen Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm zu unterstützen. Darüber hinaus leistet das BeKi Beiträge zum Praxisunterstützungssystem, indem es die Fachberatung stärkt und Projekte durchführt.

Fortbildungen zur Begleitung interner Evaluationen zum BBP und zur Qualitätsentwicklung für Kita-Leitungen und Fachberatung

Auf Grundlage des BBP und der entsprechenden Materialien für die interne Evaluation wurden im Berichtszeitraum die Kurse 32 und 33 durchgeführt und abgeschlossen. Die Workshops für ausgebildete Multiplikator:innen im August und November 2023 hatten das Thema: „Pädagogische Planung mit dem BBP und Querverweise im BBP zur Einführung in den Aufgabenbereich“.

Im Berichtszeitraum wurde ein Qualifizierungskurs für Kita-Leitungen zu ihren Aufgaben in der Qualitätsentwicklung durchgeführt.

Ebenfalls wurde in 2023 zur Weiterentwicklung der internen Evaluation ein Konzept für und mit Kita-Leitungen zur Begleitung und Durchführung interner Evaluation zum BBP in multiprofessionelle Teams erarbeitet und auf der Webseite veröffentlicht. Entsprechend dazu fanden digitale pädagogische Nachmittage für Kita-Leitungen statt.

Koordination und Steuerung von externen Evaluationen

Im Jahr 2023 waren insgesamt 701 externe Evaluationen geplant. 273 externe Evaluationen wurden abgeschlossen und weitere 151 Kitas haben die externe Evaluation begonnen. Die Auswirkungen der Beschränkungen aufgrund der Corona-Situation sind weiterhin erkennbar. Mit der Fortführung der Regelungen zur Durchführung externer Evaluationen zum BBP ab dem Jahr 2022 („Corona-Regelungen“) haben Kitas einen längeren Zeitraum zur Durchführung der externen Evaluation zum BBP.

Wissenschaftliche Begleitung der Qualitätsentwicklung in den Berliner Kitas

Zur wissenschaftlichen Begleitung der Qualitätsentwicklungsprozesse in Berliner Kitas führt das BeKi seit 2010 regelmäßig Praxisbefragungen zur internen und externen Evaluation durch.

Für den Erhebungszeitraum Juli bis Dezember 2022 (Welle 3) wurden am 27.04.2023 338 Fragebögen an die Kitas versendet. Der Rücklauf betrug 161 Fragebögen (47%). Für den Erhebungszeitraum Januar bis Juni 2023 (Welle 4) wurden ab Oktober 2023 224 Fragebögen an die Kitas versendet. Der Rücklauf der Fragebögen betrug 103 (46%). Die Belastung der befragten Kitas durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und einen allgemein hohen Fachkräftemangel ist zu berücksichtigen.

Kommunikation

Das BeKi unterstützt die Kommunikation zur Qualitätsentwicklung in Berliner Kitas auf Grundlage des BBP und berät die verantwortlichen Akteur:innen auf verschiedenen Ebenen. Dies geschieht hauptsächlich durch die Beteiligung von BeKi-Mitarbeitenden in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitsgruppen, darunter die AG QVTAG und der Unterausschuss Kindertagesbetreuung des LJHA.

Zudem informiert das BeKi interessierte Personen und Akteur:innen über unterschiedliche Social-Media-Kanäle sowie den regelmäßigen Newsletter aktiv über Materialien, Veranstaltungen und Arbeit.

Begleitung der „Konsultationskitas des Landes Berlin“

Seit 2011 ist das BeKi für die fachliche Begleitung der „Konsultationskitas des Landes Berlin“ verantwortlich. Zentrale Aufgaben der fachlichen Begleitung sind die Beratung der Einrichtungen in ihrer Tätigkeit als Konsultationskita, die Organisation von Workshops und Arbeitskreistreffen, die Gesamtsteuerung sowie die Dokumentation. Über eine aktive Öffentlichkeitsarbeit wirbt das BeKi für die Konsultationskitas und richtet sich dabei vornehmlich an Kitas, Träger und pädagogische Fach(hoch)schulen in Berlin. Im Berichtszeitraum wurde die neue Konsultationskita zum Schwerpunkt *digitale Medien* in das Projekt eingeführt.

Weiterentwicklung des Berliner Bildungsprogramms

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat eine Autor:innengruppe für die Weiterentwicklung des Berliner Bildungsprogramm einberufen. Das BeKi hat im Rahmen der Gesamtkoordination der Weiterentwicklung des BBP insgesamt 14 Autor:innentreffen geplant, durchgeführt und nachbearbeitet.

Das BeKi hat die fachliche Koordination verantwortet und Leitplanken zur Orientierung für die Autor:innen entwickelt.

Darüber hinaus wurde eine Beteiligung sichergestellt, in dem 3 Beteiligungsworkshops mit Vertreter:innen aus der Praxis gestaltet wurden und in regelmäßigen Abständen die AG QVTAG über den aktuellen Stand schriftlich und mündlich informiert wurde.

Handreichungen zur pädagogischen Anregung in den Bereichen Sprache und Mathematik

Das BeKi hat gemeinsam mit Kooperationspartner:innen und Erprobungskitas die BBP-Boxen Sprache und Mathematik entwickelt. Das Material besteht aus Karten, einem Poster und einem Begleitheft, die Pädagog:innen bei der alltagsintegrierten sprachlichen und mathematischen Bildung unterstützen können. Anfang 2023 wurden die Inhalte des gesamten Materials in enger Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finalisiert und durch den Verlag das Netz gelayoutet und gedruckt. Die Implementierung der BBP-Boxen Sprache und Mathematik erfolgte ebenfalls in diesem Jahr durch digitale Einführungsveranstaltungen, Weiterbildungskurse für Multiplikator:innen, Fachtage und weitere Veranstaltungen.

Im Oktober 2023 begann der Versand der Boxen an alle Berliner Träger.

Stärkung der Fachberatung

Das BeKi unterstützt durch Fortbildungen, Thementage und Fachtage die Weiterqualifizierung und Vernetzung von Fachberater:innen. Das BeKi erarbeitet in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Fachberatung (LAG) ein Profil/Selbstverständnis sowie Qualitätsansprüche und -Kriterien für Fachberatung zur Reflexion der eigenen Arbeit. Dies unterstützt die Professionalisierung und stärkt Berliner Fachberater:innen in ihrer Funktion und Rolle.

Die Fachtagung „ALL INCLUSIVE – Von der Haltung zum Handeln“ fand am 05.-06.12.2023 mit 56 Teilnehmenden im SFBB statt.

Pilotprojekt zur Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams

Aufbauend auf dem 2019/2020 erarbeiteten und im April 2020 auf der BeKi-Webseite veröffentlichten Theorie-Konzept „Konzept für die Arbeit in multiprofessionellen Teams in Kitas (<https://beki-qualitaet.de/materialien-und-forschungsberichte-uebersicht/materialien-und-forschungsberichte>) und den Erfahrungen und Ergebnissen des von 2020 bis 2022 durchgeführte Pilotprojekt zur „Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams“ wurde im Jahr 2023 ein Gesamtkonzept: *Wege zur Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams in Berliner Kindertageseinrichtungen – Woran es sich zu arbeiten lohnt!* erarbeitet. Dieses wurde am 07.12.2023 auf einem Fachtag vorgestellt.

Modellprojekt „Begabungen in Kitas fördern“

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beauftragte das Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi), ein Netzwerk von Kitas mit einem begabungsorientierten Profil einzurichten und diese zu begleiten. In dem drei Jahre andauernden Modellprojekt nahmen insgesamt acht Berliner Kitas die Förderung der vielfältigen individuellen Begabungen aller Kinder in den Blick.

Basierend auf dem Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege (BBP) entwickelte das Projekt eine konzeptionelle Verankerung dieses Themas weiter. Erfahrungen und Ergebnisse wurden auf einem Fachtag am 12.10.2023 (<https://beki-qualitaet.de/projekte-und-programme/begabungen-in-kitas-foerdern>), in der Broschüre (<https://www.betrifftkindershop.de/Begabungen-im-Blick>) und in dem Projektfilm (<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=4tF5AyQMLr0&pp=ygUSI3ByaXZhdGtpdGFzYmVybGlu>) Berliner Kitas zur Verfügung gestellt.

1| Interne Evaluation

Die interne Evaluation zum BBP ermöglicht Kita-Teams, ihre pädagogische Arbeit kontinuierlich anhand der Qualitätsansprüche des BBP zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Zur Unterstützung der Kitas bei ihren internen Evaluationen qualifiziert das BeKi fortlaufend Multiplikator:innen zur Begleitung der Berliner Kitas bei der internen Evaluation zum BBP.

1.1. Weiterentwicklung der internen Evaluation

Das BeKi hat Bedarfe von Kita-Leitungen, die multiprofessionelle Teams leiten, erkannt und ermittelt. Gleichzeitig wurde in Erhebungen des BeKi festgestellt, dass der Anteil an Kitas gestiegen ist, die innerhalb der letzten zwei Jahre keine interne Evaluation durchgeführt haben. Vor diesem Hintergrund hat das BeKi ein Konzept zur Weiterentwicklung der internen Evaluation mit dem Schwerpunkt auf multiprofessionelle Teams für Kita-Leitungen entwickelt. Dabei wurden die Rückmeldungen und Bedarfe der Kita-Praxis eingearbeitet. Hierfür wurden fünf jeweils 3-stündige digitale pädagogische Nachmittage für Kita-Leitungen auf Grundlage der Weiterentwicklung der internen Evaluation zum BBP in multiprofessionellen Teams angeboten. Insgesamt haben sich 140 Kita-Leitungen oder Fachberatungen zu diesem Format angemeldet. Die Teilnehmenden begrüßten das gewählte digitale Format und meldeten zurück, dass ihnen dadurch eine Teilnahme an den Workshops eher möglich war. Außerdem empfanden sie dieses Angebot als niederschwellig und stärkend, bezogen auf die eigene Begleitung einer internen Evaluation zum BBP. Die Motivation zu den Anmeldungen war überwiegend in der Thematik zur internen Evaluation zum BBP begründet. Jedoch wurden „multiprofessionelle Teams“ als ansprechend empfunden, da alle Teilnehmenden in multiprofessionellen Kita-Teams arbeiten und darin zusätzliche Entwicklungsbedarfe und -chancen sahen.

Die Weiterentwicklung beinhaltet acht Bausteine, welche die interne Evaluation zum BBP in multiprofessionellen Teams flankieren. Das Konzept ist darauf ausgelegt, Kita-Leitungen in ihrer Leitungskompetenz in Bezug auf die Begleitung, Durchführung und Nachbereitung der internen Evaluation zum BBP in ihrem multiprofessionellen Team zu stärken. Diese Weiterentwicklung wurde neben der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung, mit der Unterarbeitsgruppe Interne Evaluation/ Externer Evaluation der AG QVTAG abgestimmt. Das entwickelte Konzept ist auf der Homepage des BeKis veröffentlicht: <https://beki-qualitaet.de/projekte-und-programme/interne-evaluation-in-multiprofessionellen-kita-teams>

Das Konzept wurde am 07.12.2023 auf dem Fachtag „Wege zur Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams in Berliner Kindertageseinrichtungen“ in einer Präsentation vorgestellt und in einem Workshop vertieft.

1.2. Grundkurs für die Ausbildung neuer Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Die Kurse wurden 2015 auf Grundlage des aktualisierten BBP und der überarbeiteten Materialien für die interne Evaluation neu konzipiert. Sie werden seitdem mit diesem Konzept weitergeführt und anhand der Evaluationsergebnisse der jeweils vorangegangenen Kurse stetig weiterentwickelt. In

Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie umfassen die Kurse seit Januar 2016 insgesamt 11 Fortbildungstage.

Im Berichtszeitraum wurden der Kurs 32 (April bis September 2023) und der Kurs 33 (September 2023 bis Februar 2024) mit insgesamt 28 Teilnehmenden durchgeführt.

1.3. Liste der ausgebildeten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Ausgebildete Multiplikator:innen, die freiberuflich und trägerübergreifend interne Evaluationen begleiten und die sich mit einer Veröffentlichung ihrer Kontaktdaten einverstanden erklärt haben, sind unter Angabe von Arbeitsschwerpunkten in einer fortlaufend aktualisierten Liste auf der BeKi-Webseite¹ abrufbar. Das BeKi beachtet die Vorgaben der DSGVO sowie die IT-Sicherheit.

Zum Ende des Berichtszeitraumes (31. Dezember 2023) wurden auf dieser Liste 78 Multiplikator:innen geführt.

1.4. Workshops für ausgebildete Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Für bereits ausgebildete Multiplikator:innen wurden im Berichtszeitraum zwei themengleiche Workshops am 23. August 2023 und am 06. November 2023 angeboten. Die Workshops hatten das Thema: „Pädagogische Planung mit dem BBP und Querverweise im BBP zur Einführung in den Aufgabenbereich“.

An den zwei Workshops haben sich insgesamt 40 Multiplikator:innen angemeldet.

Mit diesem Angebot werden zwei Ziele verfolgt:

- Einerseits soll allen ausgebildeten Multiplikator:innen ermöglicht werden, ihre Kompetenzen zur Begleitung interner Evaluation auf dem je aktuellen Stand zu vertiefen und aufzufrischen.
- Zugleich soll damit die Qualitätssicherung der Multiplikator:innenliste auf der BeKi-Webseite gewährleistet werden.

Daher ist die Teilnahme an einem Workshop innerhalb von drei Jahren verbindlich, um weiterhin auf der BeKi-Webseite als Multiplikator:in geführt zu werden. Die Workshops richten sich aber auch an Multiplikator:innen, die nicht auf der Multiplikator:innenliste stehen, jedoch die Fortbildung abgeschlossen haben.

1.5. Qualifizierungskurse für Kita-Leitungen

Im BBP werden die Aufgaben und die Verantwortung der Kita-Leitung für die Qualitätsentwicklung zum BBP beschrieben:

- *„Die Kita-Leitung entwickelt mit dem Team das pädagogische Profil und die Konzeption der Kita weiter.“ (BBP, S. 173)*

¹ Link zur Multiplikator:innenpoolliste: <http://beki-qualitaet.de/qualitaetsentwicklung-und-evaluation/interne-evaluation>

- *„Die Kita-Leitung befördert und verantwortet den fortlaufenden Qualitätsentwicklungsprozess in der Kita.“ (BBP, S. 174)*

Daraus resultierend verfolgt der Qualifizierungskurs für Kita-Leitungen folgende Ziele:

- Verständnis der Ziele und Prinzipien der Qualitätsentwicklungsmaßnahmen laut QVTAG
- Fähigkeit und Methoden, das Profil sowie die Qualität der Kita gemeinsam mit dem (multiprofessionellen) Team weiterzuentwickeln
- Vertieftes Verständnis der grundlegenden Orientierungen und der pädagogisch-methodischen Aufgaben von Pädagoginnen und Pädagogen im Berliner Bildungsprogramm als Grundlage der Qualitätsentwicklung
- Kenntnisse von (partizipativen) Instrumenten zur Fortbildungsplanung; Bestandteile und Vorgehensweise einer guten Fortbildungsplanung kennen
- Erlangen von erwachsenenpädagogischen Kompetenzen zur Implementierung des BBP und zur Teamentwicklung im Arbeitsfeld (Team/Kollegium/MPT)

Das BeKi hat im Berichtszeitraum eine Weiterbildung für Kita-Leitungen zu ihren Aufgaben in der Qualitätsentwicklung zum BBP angeboten. Insgesamt haben an der Weiterbildung 12 Personen teilgenommen.

Der Qualifizierungskurs für Kita-Leitungen umfasst insgesamt acht Seminartage, die in drei Module und einen Auswertungstag gegliedert sind. Darüber hinaus erproben die Teilnehmenden die Modulinhalte in zwei Praxisphasen.

2| Externe Evaluation zum BBP

Gemäß QVTAG 3.3 führt seit 2010 jede Berliner Kita innerhalb eines Rhythmus von 5 Jahren die externe Evaluation durch einen anerkannten Anbieter externer Evaluation zum BBP durch. Seit dem 01.01.2021 läuft der dritte Fünfjahreszyklus. Das BeKi übernimmt im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Steuerung und wissenschaftliche Begleitung des Gesamtprozesses.

Im Berichtszeitraum wurde halbjährlich der Stand zur Durchführung der externen Evaluation erhoben und so die prozessbegleitende Befragung zu den Praxiserfahrungen von Trägern und Kita-Leitungen zur externen Evaluation fortgesetzt (vgl. 3.1 Organisation und Durchführung von Praxisbefragungen zur Qualitätsentwicklung).

2.1. Planung, Koordination, Steuerung und Monitoring der externen Evaluation

Bei der Planung und Durchführung der externen Evaluation zeigen sich weiterhin die Nachwirkungen der durch die Corona-Pandemie ausgelösten Herausforderungen. Darüber hinaus beschäftigen die Kitas weitere Herausforderungen (z.B. Fachkräftebedarf, Personalfuktuation und hohe Krankenstände, Kinder und Familien mit Fluchterfahrungen), die die Planung und Durchführung der externen Evaluation erschweren. Damit Träger und Kitas weiterhin bestmöglich die externe Evaluation planen und durchführen können, wurden die **Regelungen zur Durchführung externer Evaluationen zum BBP ab Jahr 2022** in Abstimmung mit der AG QVTAG fortgeführt.

2.1.1. Planung und Steuerung

Das BeKi übernimmt die Koordination und Steuerung des gesamten Prozesses der externen Evaluation. Das "Jahr der externen Evaluation" bezieht sich auf das Jahr, in dem die externe Evaluation in einer Kita begonnen hat, jedoch nicht zwingend abgeschlossen werden muss. Das BeKi achtet darauf, dass der Fünfjahreszyklus für die externe Evaluation gemäß den Vorgaben des QVTAG eingehalten wird.

Durch die zwei Mal jährlichen Anbieterabfragen ermittelt das BeKi, welche Einrichtungen die externe Evaluation begonnen bzw. abgeschlossen haben. Sollten Kitas ihrer Verpflichtung zur Durchführung der externen Evaluation nicht nachkommen, so gelten diese als säumig. Der Träger der Kita wird mit der Bitte zur Vorlage eines gültigen Vertrages angeschrieben, um ihrer Verpflichtung nachzukommen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung.

Neugegründete Kitas/ Träger werden in das bestehende System aufgenommen und geschlossene Kitas und Träger ausgegliedert.

Die Gesamtsteuerung der externen Evaluation wurde im Berichtszeitraum sichergestellt.

2.1.2. Stand der Durchführung externer Evaluationen

Im Berichtszeitraum waren 701 externe Evaluationen in den Kitas geplant. Davon wurden 273 externe Evaluationen abgeschlossen und weitere 151 externe Evaluationen begonnen. An den Daten sind weiterhin die Folgen der durch die Corona-Pandemie verursachten Situation erkennbar.

Die folgende Tabelle 1 zeigt auf, wie sich die Evaluationen auf die einzelnen Jahre verteilt haben:

Tabelle 1: Übersicht über externe Evaluationen im dritten Zyklus

Zyklusjahr	Jahr der EE	Geplante EEs	Abgeschlossen	Begonnen
1	2021	380	356	24
2	2022	625	466	123
3	2023	701	273	151

Anmerkung: EE = externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm

Die Erhebung der Praxiserfahrungen mit der Qualitätsentwicklung zum Berliner Bildungsprogramm wird über LimeSurvey durchgeführt.

Im Berichtszeitraum wurde der Fragebogen zu den Praxiserfahrungen mit der Qualitätsentwicklung zum Berliner Bildungsprogramm (Welle 4) an die 338 Kitas, die im zweiten Halbjahr 2022 die externe Evaluation abgeschlossen hatten, versandt. Der Rücklauf war am 31.07.2023 mit 161 (48%) vollständig abgegebenen Fragebögen abgeschlossen.²

Die Kitas, die die externe Evaluation im ersten Halbjahr 2023 abgeschlossen haben, erhielten ebenfalls im Berichtszeitraum einen Fragebogen zu den Praxiserfahrungen mit der Qualitätsentwicklung zum Berliner Bildungsprogramm (Welle 5). Von den insgesamt 224 versandten Fragebögen wurden 103 (46%) vollständig ausgefüllt.

Die Befragung der Kitas, die im zweiten Halbjahr 2023 die externe Evaluation abgeschlossen haben, wird in 2024 versandt und ist daher hier nicht aufgeführt.

2.2. Überprüfung und Weiterentwicklung des Konzeptes der externen Evaluation

Im Berichtszeitraum hat das BeKi ein Grundlagenpapier über die Qualitäts- und Leistungssicherstellung anerkannte Anbieter externer Evaluation zum BBP entworfen und diesen Entwurf an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie übergeben.

Zusätzlich zur Praxisbefragung wurde angedacht, die Perspektive der externen Evaluator:innen mit einer Erhebung zu den Stärken und Entwicklungsthemen der Kitas einzuholen, um Hinweise zur Steuerung zu erhalten. Diesen Fragebogen hat das BeKi im Berichtszeitraum entwickelt und an die für Jugend zuständige Senatsverwaltung zur Verfügung gestellt.

² Die Anzahl der versandten Fragebögen weicht aufgrund von zusammenfassenden EE in Kleinsteinerichtungen von der Anzahl der abgeschlossenen EE ab. Bei den abgeschlossenen EE wird jede evaluierte Kita gezählt, bei den Fragebögen erhalten Kitas, die zusammenfassend evaluiert wurden, nur einen gemeinsamen Fragebogen.

2.3. Prozess der Anerkennung der Anbieter externer Evaluationen und Qualitätssicherung der Anbieter

2.3.1. Anerkannte Anbieter externer Evaluationen zum BBP

Für die externe Evaluation zum BBP waren im Berichtszeitraum zwölf Anbieter von der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung anerkannt. Den Verfahren ist gemeinsam, dass sie mit den Anforderungen übereinstimmen, die die Vertragspartner der QVTAG als ‚Eckpunkte‘ für externe Evaluation zum BBP vereinbart haben.

Anbieter für externe Evaluation, die im Berichtszeitraum eine trägerübergreifende Anerkennung hatten (Stand: Dezember 2023):

1. about kids - Gesellschaft für Qualität in der frühkindlichen Bildung
2. Confidentialia: Gesellschaft zur Förderung institutioneller Eigenverantwortung gAG
3. Consense Management Service GmbH
4. ektimo®- Gesellschaft für Evaluation in Kitas
5. Kindergerecht GbR
6. KiQu – Qualität für Kinder: Projektkooperation zwischen: DER PARITÄTISCHE Berlin e.V., EuroNorm MBT GmbH, PQ GmbH – Paritätische Gesellschaft für Qualität und Management und Paritätische Bundesakademie gemeinnützige GmbH
7. KiServ GmbH
8. KTK, Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder – Bundesverband e.V. (nur für Kitas katholischer Träger)
9. Pädagogische Qualitäts-Informationssysteme (PädQUIS gGmbH)
10. Quality for Education and Child Care (Quecc GbR)

Anbieter für externe Evaluation, die eine trägerspezifische Anerkennung hatten (Stand: Dezember 2023):

11. Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Berlin (AWO), AWO-geführte Kitas in Berlin
12. Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd (VEKS), Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eine detaillierte Übersicht zu den anerkannten trägerübergreifenden Anbietern für externe Evaluationen zum BBP ist auf der Webseite³ des BeKi veröffentlicht und wird regelmäßig aktualisiert.

2.3.2. Begutachtung neuer Verfahren zur externen Evaluation zum BBP

Das BeKi ist im Berichtszeitraum mit der Prüfung der Anerkennung als Anbieter externer Evaluation beauftragt. Im Berichtszeitraum wurden zu zwei laufenden Prüfverfahren (KiServ GmbH und about kids - Gesellschaft für Qualität in der frühkindlichen Bildung) vom BeKi eine Empfehlung zur Anerkennung ausgesprochen, welche durch die für Jugend zuständige Senatsverwaltung anerkannt wurden.

³ http://beki-qualitaet.de/media/pages/qualitatsentwicklung-und-evaluation/externe-evaluation/9f37538ddd-1666612356/ubersicht_anbieter_externe_evaluation.pdf

2.3.3. Qualitätssicherung der Anbieter externer Evaluation zum BBP

Zur Qualitätssicherung der Anbieter werden Stichproben von drei anonymisierten Evaluationsberichten von drei anerkannten Anbietern entlang der Standards für Evaluationsberichte analysiert. Im Berichtszeitraum wurden Evaluationsberichte von ektimo®- Gesellschaft für Evaluation in Kitas, KiQu und ein Musterbericht von Pädquis, da Änderung der Berichtsstruktur, analysiert. Die Ergebnisse wurden dem jeweiligen anerkannten Anbieter bilateral schriftlich und bei Bedarf in einem Gespräch zurückgemeldet.

Jährlich werden Daten der anerkannten Anbieter externer Evaluationen zum BBP auf Basis des vom BeKi entwickelten Erhebungsbogens zur Qualitätssicherung anonymisiert erhoben. Dieser Fragebogen ermöglicht es den Anbietern, in anonymisierter Form Informationen über die Erfahrungs- und Qualifikationsprofile ihrer Evaluator:innen bereitzustellen. Die Auswertung dieser Daten wurde im November 2023 beim Anbietertreffen präsentiert.

2.3.4. Anbietertreffen

Während des Berichtszeitraums wurden zwei Treffen mit allen anerkannten Anbietern abgehalten. Die Treffen dienen der Weitergabe zentraler Informationen zum Qualitätsentwicklungsprozess in den Berliner Kitas, dem Austausch zwischen den Anbietern und der Verständigung über gemeinsame Ziele und Prozesse in der externen Evaluation von Berliner Kindertageseinrichtungen.

Das 26. Anbietertreffen fand am 17. April 2023 in den Räumen des BeKi statt. Bei diesem Treffen wurden u.a. die zwei neuen Anbieter KiServ GmbH und about kids – Gesellschaft für Qualität in der frühkindlichen Bildung GbR begrüßt, die Regelungen zur Steuerung der externen Evaluation zum BBP in Erinnerung gerufen und die BBP-Boxen Sprache und Mathematik vorgestellt.

Am 20. November 2023 fand das 27. Anbietertreffen ebenfalls in den Räumen des BeKi statt. Neben den Bericht der Anbieter über die Wahrnehmung der Auswirkungen des Fachkräftemangels im Rahmen der externen Evaluation wurde über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung des BBP, die Fortführung der Regelungen zur Durchführung externer Evaluationen zum BBP ab Jahr 2022 („Corona-Regelungen“) sowie die Auswertung zu den Erhebungsbögen aus 2022 zur Qualitätssicherung anerkannter Anbieter zur externen Evaluation zum BBP berichtet.

2.4. Fachtag für Evaluator:innen

Der geplante Fachtag für externe Evaluator:innen wurden aus inhaltlichen Gründen abgesagt. Ursprünglich sollte der Fachtag die Vorstellung von BeoKiz behandeln. Im April 2023 war unklar, ob die Abstimmungsprozesse bis November 2023 abgeschlossen sein würden. Gleichzeitig gaben einige Anbieter externer Evaluation beim Anbietertreffen im April 2023 an, dass nur wenige externe Evaluator:innen teilnehmen könnten.

3| Begleitende Evaluation der Implementierung und Anwendungspraxis des Berliner Bildungsprogramms und Berichterstattung zum Zweck der Steuerung, Organisation und Durchführung von Praxisbefragungen zur Qualitätsentwicklung

3.1. Organisation und Durchführung von Praxisbefragungen zur Qualitätsentwicklung

Die wissenschaftliche Begleitung der Qualitätsentwicklung im dritten Zyklus der externen Evaluation wurde im Jahr 2023 fortgesetzt.

Für den Erhebungszeitraum Juli bis Dezember 2022 (Welle 4) wurden am 27.04.2023 338 Fragebögen an die Kitas versendet. Der Rücklauf betrug 161 Fragebögen (47%). Für den Erhebungszeitraum Januar bis Juni 2023 (Welle 5) wurden ab Oktober 2023 224 Fragebögen an die Kitas versendet. Der Rücklauf der Fragebögen betrug 103 (46%). Die Belastung der befragten Kitas durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und einen allgemein hohen Fachkräftemangel ist zu berücksichtigen.

Tabelle 2 beziffert die Anzahl der abgeschlossenen Evaluationen und den Rücklauf für die einzelnen Erhebungszeiträume (Fragebogen-Wellen).

Tabelle 2: Fragebogenrücklauf zu den Praxiserfahrungen mit der EE ab 1. Januar 2021

Welle	Zeitraum	Anzahl	Rücklauf	Prozent
Welle 1	1.1.2021 bis 30.06.2021	161	87	54%
Welle 2	1.7.2021 bis 31.12.2021	229	157	69%
Welle 3	1.1.2022 bis 30.06.2022	229	89	64,5%
Welle 4	1.7.2022 bis 31.12.2022	238	169	71%
Welle 5	1.1.2023 bis 30.06.2023	156	107	68,6%

Die für das Jahr geplante Auswertung und Berichterstattung zu den Wellen 1 und 2 mit Vergleichen zu Ergebnissen aus den ersten zwei Evaluationszyklen wurde in Abstimmung mit der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung auf das Frühjahr 2024 verlegt.

Die neu anerkannten Anbieter *KiServ* und *aboutkids* wurden in der Befragung ab Welle 4 berücksichtigt. Ergebnisse zu diesen neuen Anbietern können Ende 2024 berichtet werden.

Am 8.05.2023 wurde der Forschungsbericht des BeKi "Zwölf Jahre Qualitätsentwicklung in Berliner Kitas - Trends und Entwicklungen 2008 bis 2020" (2022) auf der Webseite des BeKi veröffentlicht.

Quelle: [BeKi \(beki-qualitaet.de\)](https://www.beki-qualitaet.de)

3.2. BeKi-Datenbank

Die Datenbank ist das wichtigste Instrument zum Erreichen aller für die Qualitätsentwicklung zuständigen Personengruppen. Diese wurde im Berichtszeitraum weiter ausgebaut und wird fortlaufend aktualisiert.

So ist die Zahl der Kitas im Zeitraum vom 01. Februar 2022 bis 1. Februar 2023 von 2.768 Kitas auf 2.822 Kitas gewachsen. Die Zahl der Träger von 1.211 leicht auf 1220 gestiegen.

Im Februar eines jeden Jahres wird ein Abgleich mit den Daten der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung aus der ISBJ-Datenbank⁴ durchgeführt. Dies ist ein wichtiger Bestandteil, um die Aktualität der BeKi-Datenbank⁵ zu gewährleisten. Damit wird sichergestellt, dass Träger und Kitas, die entweder neu gegründet oder geschlossen wurden bzw. den Träger gewechselt haben, über die Datenbank vollständig erfasst werden.

Darüber hinaus enthält die Datenbank Kontaktdaten zu den Verbänden/Eigenbetrieben, Eltern-Organisationen (Landes- bzw. Bezirkseleiternausschuss), Jugendämtern, Fachschulen, Hochschulen, Fortbildungsträger, Anbietern externer Evaluationen und unter Wahrung des Datenschutzes von Fachberater:innen und Multiplikator:innen zur Begleitung interner Evaluationen.

Die folgende Tabelle 3 enthält Angaben zu den zahlenmäßigen Entwicklungen in der Berliner Kita-Landschaft zwischen Dezember 2008 und Februar 2023. In der Tabelle wird die Anzahl der Kitas der Berliner Eigenbetriebe und die Anzahl der Kitas von freien Trägern dargestellt. Ein Großteil dieser Träger ist in einem Verband organisiert (AWO, Caritas, Dachverband der Kinder- und Schülerläden e.V., Der Paritätische Berlin, Diakonie, Jüdische Gemeinde Berlin, Landesverband Deutsches Rotes Kreuz e.V. und Verband der Kleinen und Mittelgroßen Kitaträger e.V.). Für einige Einrichtungen lagen keine Daten zur Verbandszugehörigkeit vor.

Tabelle 3: Auszug aus der BeKi-Datenbank

Kitas (insgesamt):	1.947	1.965	2.099	2.305	2.422	2.489	2.567	2.591	2.673	2.704	2.768	2.822
Kitas der Berliner Eigenbetriebe	281	280	279	279	278	278	278	277	277	278	284	284
Kitas, deren Träger <u>inem</u> Dachverband angeschlossen sind	1.226	1.214	k. A.	1.321	1.363	1.424	1.423	1.381	1.480	1.558	1.502	1379
Kitas, deren Träger <u>keinem</u> Dachverband angeschlossen sind	440	408	k. A.	593	661	676	653	655	605	586	681	651
Kitas, deren	k. A.	k. A.	k. A.	113	120	111	207	278	295	281	301	

⁴ Integrierte Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ)

⁵ Die Datenbank ist eine relationale Datenbank, d. h. alle Angaben, die über die Datenbank erfasst sind, können miteinander über logische Beziehungen verbunden werden. So ist es unter anderem möglich, nachzuvollziehen, welche Kitas zu welchem Träger gehören.

Dachverbandszugehörigkeit <u>nicht bekannt</u> ist												277
Träger (insgesamt):	945	964	1.065	1.127	1.157	1.182	1.198	1.191	1.198	1.211	1.211	1.220
Berliner Eigenbetriebe	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Träger, die einem Dachverband angeschlossen sind	679	672	k. A.	699	709	716	725	709	759	782	770	709
Träger, die keinem Dachverband angeschlossen sind	261	227	k. A.	318	350	352	338	335	292	280	288	335
Träger, deren Dachverbandszugehörigkeit nicht bekannt ist	k. A.	k. A.	k. A.	102	92	79	125	142	141	142	148	136

Anmerkungen: k. A. = keine Angabe

Im Berichtszeitraum wurden halbjährlich Abfragen zu begonnen und abgeschlossenen Evaluationen bei den für die externe Evaluation anerkannten Anbietern durchgeführt. An den Abfragen beteiligten sich alle Anbieter. Die erste Abfrage wurde im Frühjahr durchgeführt. Die zweite im Herbst 2023. Die Rückmeldungen der Anbieter wurden in der Datenbank des BeKi vermerkt.

4| Kommunikation und Steuerung des Qualitätsentwicklungsprozesses

Das BeKi beteiligt sich fortlaufend an der Fachkommunikation mit allen Akteur:innen des Qualitätsentwicklungsprozesses.

4.1. Kommunikation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

In dem Berichtszeitraum fand eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachreferat V A statt. Im Mittelpunkt stand die Umsetzung der laufenden, in diesem Sachbericht dargestellten Beauftragung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Auftragnehmer:innen im Bereich der Qualitätsentwicklung.

4.2. Kommunikation und Gremienarbeit

Das BeKi nimmt regelmäßig an Gremien zur Qualitätsentwicklung teil, insbesondere an der AG QVTAG und deren UAGen. Eine Liste der Gremienteilnahme wurde der SenBJF vorgelegt.

Kommunikation mit der Arbeitsgruppe QVTAG

Die Arbeitsgruppe QVTAG berät weiterhin die Ausgestaltung der Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG). Das BeKi informiert die Mitglieder der Arbeitsgruppe fortlaufend über den Stand seiner Arbeit, seine aktuellen Untersuchungsergebnisse und stimmt die nächsten Schritte der Qualitätsentwicklung, deren Steuerung und Monitoring sowie die dazugehörigen Schriftstücke ab.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Aufgaben und die damit zusammenhängenden Fragen bearbeitet:

- Vorstellung der Ergebnisse des Pilotprojekts zur „Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams“
- Fortlaufende Berichterstattung zum Sachstand der Weiterentwicklung des BBP
- Diskussion und Vorstellung des Konzeptes zur Begleitung einer internen Evaluation in multiprofessionellen Teams
- Vorstellung der bestehenden Regelungen zur externen Evaluation und Abstimmung zur Fortführung der Regelung

In einer außerordentlichen Sitzung der AG QVTAG am 04.12.2023 stellte das BeKi gemeinsam mit den leitenden Autorinnen konkrete Textentwürfe der Grundlagenkapitel vor.

Zusammenarbeit mit KiTeAro und Familien für Kinder

Gemeinsam mit dem Fachreferat V A finden zweimal jährlich Treffen mit anderen Auftragnehmer:innen im Bereich der Kita-Qualitätsentwicklung.. Diese Kooperationstreffen fanden am 05.06., 26.09. und am 08.12.2023 statt. Ziel dieser Treffen ist, über die aktuelle Entwicklung im Bereich der Kita-Qualitätsentwicklung zu sprechen.

Kommunikation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)

Am 9. Mai 2022 fand im SFBB der BeKi-Fachtag zu den „BBP-Boxen“ statt.

Am 05. und 06. Dezember 2023 fand eine zweitägige Fachtagung für Kita-Fachberater:innen statt, der gemeinsam vom BeKi, dem SFBB und der LAG Fachberatung geplant wurde. Das Thema war: „ALL INCLUSIVE – Von der Haltung bis zum Handeln“.

Unterausschuss Kindertagesbetreuung des LJHA

Seit Juni 2013 ist das BeKi im „Unterausschuss Tagesbetreuung“ des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA) vertreten. Die Mitglieder des Ausschusses setzen sich aus Trägervertreter:innen und Fachreferent:innen der Berliner Dachverbände zusammen. Der Ausschuss tagt monatlich und erarbeitet Vorschläge und Beschlussvorlagen für den LJHA zur Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen für den Bereich der Kindertageseinrichtungen. Das BeKi bezieht Informationen und Diskussionsergebnisse in die Erarbeitung von Steuerungsempfehlungen ein.

4.3. Information der Fachöffentlichkeit

Träger neu gegründeter Kitas werden regelmäßig zu einem „Informationsabend zur Umsetzung der Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG)“ eingeladen. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt zwei Informationsabende für Träger neuer Kitas durchgeführt. Die Informationsveranstaltungen fanden am 21.09.2023 und am 07.11.2023 in den Räumen des BeKi statt.

Zudem werden Informationen aus dem BeKi zu Veranstaltungen, Materialien und rund um die Projekte in regelmäßigen Newslettern versandt. Über die Webseite des BeKi oder eine Mail an das BeKi kann sich für den Newsletter angemeldet werden. Zum Zeitpunkt des 31.12.2023 betrug der Newsletter 3802 Abonnent:innen. Im Berichtszeitraum wurden 6 ausführliche Newsletter versandt.

4.4. BeKi-Webseite

Über die Webseite (www.beki-qualitaet.de) haben Trägervertreter:innen, Pädagog:innen, Fachberater:innen und weitere Akteure im System der Kindertagesbetreuung die Möglichkeit, sich über das Institut, seine Veröffentlichungen, Fortbildungen und Fachveranstaltungen zu informieren.

Nutzer:innen der Webseite finden

- Informationen zu allen Aufgabenfeldern des BeKi,
- eine Möglichkeit sich für den Newsletter anzumelden,
- eine ausführliche Übersicht zu allen durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie anerkannten Anbieter externer Evaluationen,
- eine Liste zertifizierter Multiplikator:innen für die interne Evaluation und zu den BBP-Boxen,
- Berichte und erarbeitete Materialien des BeKi,
- Informationen zu durchgeführten und geplanten Fachveranstaltungen bzw. Weiterbildungsangeboten,
- Informationen für interessierte Familien von Kita-Kindern zur Arbeit des BeKi und zur Qualitätsentwicklung in den Berliner Kitas,
- Informationen zur internen Evaluation in der Kindertagespflege,
- Links zu für die Kitas relevanten Gesetzen und Verordnungen und
- eine Übersicht zu aktuellen Projekten und Programmen für Kitas in Berlin sowie Links zu Fachportalen von Bildungsträgern, Netzwerken und Organisationen im nationalen und internationalen Kontext.

Im Berichtszeitraum wurde die Webseite 29.850-mal aufgerufen, was eine Steigerung von circa 39,3% zum Vorjahr bedeutet. Es wurden 11.671 Downloads durchgeführt, welches im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von circa 50,1% darstellt. Durchschnittlich fanden 3 Aktionen (z.B. Seitenansicht, Suche, Download) pro Besuch der Webseite statt.

Folgende Unterseiten wurden am häufigsten besucht:

- Externe Evaluation (1871 Besuche)
- Berliner Bildungsprogramm (1499 Besuche)
- Landesprogramm Gute Gesunde Kita (1409 Besuche)
- BBP-Boxen Sprache und Mathematik (1344 Besuche)

Folgende Materialien wurden am häufigsten heruntergeladen:

- Materialien für die interne Evaluation (648-mal)
- Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Kita-Konzeption auf Grundlage des BBP (395-mal)
- INA-Verfahren für die Beobachtung und Dokumentation (275-mal)

4.5. Soziale Medien

Seit Januar 2021 ist das BeKi mit einem Social-Media-Account auf Facebook und Instagram vertreten. Im August 2023 hat das BeKi auch ein Profil auf LinkedIn eingerichtet. Das BeKi verweist dort auf aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Materialentwicklungen und berichtet von dem Prozess. Im Berichtszeitraum wurden 199 Beiträge veröffentlicht.

Auf der Webseite, in den E-Mail-Signaturen der Mitarbeiter:innen sowie bei Veranstaltungen wird auf die Social-Media-Kanäle des BeKi hingewiesen. Insgesamt folgen dem BeKi 1305 Personen/Institutionen.

4.6. Kita-Kongress

Das BeKi hat einen für Herbst 2024 avisierten Kita-Kongress konzipiert. Die ersten Vorbereitungen wurden begonnen, u.a. wurde der Ort reserviert. Ein Vorschlag für den Ablaufplan und das entsprechende Konzept dazu wurde ausgearbeitet und an die Senatsverwaltung verschickt. Die BBP-Autor:innen wurden für ihre Teilnahme angefragt.

5| Fachliche Begleitung der „Konsultationskitas des Landes Berlin“

Unter dem Motto: „Berliner Bildungsprogramm live – Pädagogische Qualität praxisnah erleben!“ bieten zehn Berliner Kitas verschiedener Träger interessierten Kolleg:innen und Fachschüler:innen ein abwechslungsreiches Konsultationsangebot zu einer Vielzahl für die Berliner Kita- und Trägerlandschaft wesentlicher pädagogischer Themen an.

Die fachliche und wissenschaftliche Begleitung des BeKi zielt auf die fachliche und organisatorische Weiterentwicklung des Konsultationsangebots und die Unterstützung der Einrichtungen in der Umsetzung. Wesentliche Entscheidungen in der Begleitung und Steuerung werden mit den beteiligten Trägern und Kitas diskutiert und abgestimmt.

Zentrale Aufgaben der fachlichen Begleitung sind die Beratung der Einrichtungen, die Organisation, Steuerung und Auswertung des Projekts, die Dokumentation und eine engagierte Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit der Fachstelle der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung.

Im Einzelnen hat das BeKi im Berichtszeitraum die fachliche Begleitung wie folgt ausgeübt:

5.1. Fachliche Weiterentwicklung der Arbeit in den Konsultationskitas

Workshop für Konsultationskitas

Auf Wunsch der Konsultationskitas wurde ein Workshop zum Thema „**Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Zusammenarbeit mit Eltern**“ organisiert. Der Workshop fand am 28.-29.08.2023 in den Räumen des BeKi und wurde durch die Diplom-Heilpädagogin und Sprachtherapeutin Caroline Jeckel gestaltet. An dem Workshop haben sich insgesamt neun Konsultationskitas beteiligt. Die Rückmeldungen zu dem Workshop waren durchweg positiv. Die Teilnehmer:innen fühlten sich sehr

in ihren Bedarfen abgeholt und schätzten die hohe fachliche Bearbeitung des Themas. Im Arbeitskreistreffen am 08.11.2023 wurde von einzelnen Konsultationskitas berichtet, dass die Methoden und Erkenntnisse direkt in Dienstberatungen aufgegriffen wurden und in den Teams durchweg als hilfreich eingeschätzt wurden.

Interessenbekundung und Auswahl einer neuen Konsultationskita zum Schwerpunkt „digitale Medienbildung“

Zur Auswahl einer neuen Konsultationskita zum Schwerpunkt „digitale Bildung“ wurden gemeinsam mit der Senatsverwaltung drei von acht Kitas besucht, die sich auf den Schwerpunkt über Interessenbekundung beworben hatten.

Am 12.06.24 fand ein Auswahlgespräch in der SenBJF statt, dass auf Grundlage der im Vorfeld entwickelter Auswahlkriterien geführt wurde. Das BeKi hatte hier eine beratende Funktion inne. Die Entscheidung für den INA.KINDER.GARTEN „SieKids“ wurde durch die Senatsverwaltung getroffen.

Einbindung der neuen Konsultationskita „SieKids“ von INA.KINDER.GARTEN

Im zweiten Quartal 2023 wurde der INA.KINDER.GARTEN „SieKids“ mit dem Schwerpunkt „digitale Medienbildung“ in das Projekt eingeführt. Es fanden zwei Gespräche zur Ausgestaltung erster Konsultationen statt. Die Gespräche wurden dafür genutzt die einzelnen Phasen einer Konsultation zu besprechen, bestehende Erfahrungen weiterzugeben und die Kita darin zu unterstützen einen individuellen Zugang zum Projekt zu finden und sich dabei an der „Handreichung zur Arbeit als Konsultationskita“ orientiert.

Besuche der Konsultationskitas

Die fachliche Weiterentwicklung der Konsultationskitas wird durch die Teilnahme des BeKi an einzelnen Konsultationen unterstützt. Nach Abschluss der Konsultation erhält die besuchte Konsultationskita eine fachliche Rückmeldung. Schwerpunkte des Gesprächs sind die Darstellung der pädagogischen Arbeit entlang des Konsultationsschwerpunkts und des Berliner Bildungsprogramms, die Beteiligung und Einbindung der Besucher:innen und der didaktisch-methodische Aufbau der Konsultation. Die Rückmeldung erfolgt entlang der Kriterien der *Handreichung für die Arbeit als Konsultationskita des Landes Berlin*, die vom BeKi im Jahr 2020 erarbeitet wurde und den Konsultationskitas vorliegt. Zentrale Punkte des Gesprächs werden in einem Protokoll festgehalten und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut thematisiert.

Im Jahresverlauf fanden in sechs der elf Konsultationskitas Besuche und Rückmeldegespräche statt.

- Kita Lagerlöf- Str. 23.02.2023
- Kita Unter den Kastanien 10.03.2023
- INA.KINDER.GARTEN „Sie Kids“ 06.07.23
- Kita Regenbogen 23.08.23
- Kita Sonnenkäfer am 18.10.2023

- Integrationskita Hand in Hand am 07.11.2023

Im April fand zudem eine erste Konsultation im Kindergarten Selma-Lagerlöf-Str zum Schwerpunkt mathematische Bildung mit Besucher:innen aus anderen Konsultationskitas statt. Die Konsultation wurde von den Kolleg:innen sehr positiv bewertet; es fand ein reger, gut vorbereiteter moderierter Fachaustausch mit praktischen Übungen statt. Von insgesamt zehn weiteren Konsultationskitas waren sieben vertreten.

Exkursion nach Eppertshausen

Am 13.-14.06.2023 hat das BeKi für eine Gruppe von Kolleg:innen aus sechs Konsultationskitas des Landes Berlin eine Exkursion in die Kita St. Sebastian in Eppertshausen vorbereitet und begleitet. Die Kita St. Sebastian hat im Jahr 2019 den Deutschen Kita-Preis gewonnen und präsentierte sich als beeindruckender Ort für Kinder und ihre Familien.

Überarbeitung des Fragenbogens für Besucher:innen

Das BeKi hat den Fragenbogen für Besucher:innen im Oktober überarbeitet und im Arbeitskreistreffen am 08.11.2023 vorgestellt und mit den anwesenden Leitungskräften diskutiert und abgestimmt. Der überarbeitete Feedbackbogen wurde positiv von Seiten der Konsultationskitas aufgenommen. Der überarbeitete Bogen wurde allen Konsultationskitas Ende Dezember zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

5.2. Auswertung des Gesamtprozesses

Im Anschluss an jede Konsultation wird ein Evaluationsbogen des BeKi an die Teilnehmer:innen verteilt, ausgefüllt und danach von der Kita an das BeKi weitergegeben. Das BeKi wertet die Rückmeldungen aus und bespricht sie mit den Konsultationskitas.

Die Durchsicht aller Evaluationsbögen ergab wie in den Jahren zuvor ein sehr positives Bild. Die Konsultationen wurden als wertvoll und fachlich ansprechend erlebt und als nützlich für die eigene Arbeit bzw. das eigene Studium empfunden. Die Erwartungen der Besucher:innen wurden in hohem Maß erfüllt. Mit dem Verlauf der Konsultationen zeigten sich nahezu alle Besucher:innen „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“. Nahezu alle Besucher:innen empfehlen das Angebot der Konsultationskitas weiter.

Begründet wurde die hohe Zufriedenheit mit Aussagen wie:

„sehr umfangreich, pädagogisch wertvoll und praxisnah. Ich habe viele Anregungen mitgenommen.“ (Erzieher:in)

„Guter Fachaustausch, herzliche Atmosphäre.“ (Fachberatung)

„sehr praxisnah und gut durchdacht“ (Inklusionspädagog:in“)

„Es ist nicht theoretisch, sondern „echt“!“ (Erzieher:in)

Auf die Frage, zu welchen Themen und Schwerpunkten sich die Besucher:innen zusätzlich ein Konsultationsangebot wünschen, wurde folgende Themen vorgeschlagen:

- Kinderrechte – und Kinderschutz, Adultismus
- Inklusives und partizipatives Arbeiten mit Kindern und Familien
- Umgang mit Rassismus
- Gendersensibilität
- Kreatives Gestalten mit Kindern
- Musikalische Bildung
- Natur-Umwelt-Technik
- Pädagogische Arbeit mit Kindern mit Behinderung(en)
- Kooperation Grundschule-Kita
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Pädagogische Arbeit mit Kindern in den ersten Lebensjahren

Die folgende Tabelle 4 zeigt die Anzahl der in 2023 stattgefundenen Konsultationen je Kita sowie die Region, aus der die Besucher:innen angereist sind. In der großen Mehrheit stammen die Besucher:innen aus Berliner Kitas und von sozialpädagogischen Fachschulen. Es gibt ein bemerkenswertes Interesse von Besucher:innengruppen aus anderen Bundesländern und teilweise auch aus dem europäischen Ausland.

Tabelle 4: Anzahl der stattgefundenen Konsultationen

Konsultationskitas	Schwerpunkte	Konsultationen	Besucher:innen	Ausgangspunkt der Besucher:innen
Integrationskita Hand in Hand	Inklusion, Sprachliche Bildung	17	110	Berlin
Kita Sonnenkäfer	Anti-Bias, Sprachliche Bildung	24	229	Berlin, Osnabrück Amsterdam (NL)
INA.KINDER.GARTEN Prenzlauer Berg	Kunst, Sprachliche Bildung	2	8	Berlin
Kita Regenbogen	Sexualpäd., Gesundheit, Sprachliche Bildung	8	69	Berlin, Bamberg, Bielefeld, Frankfurt a.M.
Kita Berkenbrücker Steig	Bewegung, Sprachliche Bildung	17	110	Berlin, Bern (Schweiz)
Kita Liebenwalder Str.	Videogestützte Beobachtung, Sprachliche	8	66	Berlin, Flensburg

	Bildung			
Kita Die Insel	LggK, Sprachliche Bildung	11	68	Berlin, Brandenburg
Kita Gleimstr. KUBIBE	BNE, Projekte, Sprachliche Bildung	14	178	Berlin, Bamberg, Akranes (Island)
Kita Unter den Kastanien	Mehrsprachigkeit, Sprachliche Bildung	7	41	Berlin, Amsterdam (NL)
Kindergarten Selma Lagerlöf-Str.	Mathematik, Sprachliche Bildung	22	265	Berlin, Hessen, Oberursel
Gesamt*		130	1.144	

*Der INA.KINDER.GARTEN „SieKids“ ist nicht einbezogen, da das Angebot erst im November bekannt gegeben wurde.

Die folgende Abbildung zeigt die durchschnittliche Anzahl der Besucher:innen nach Jahren. Gegenüber den Jahren 2020 und 2021, in welchen auf Grund der Corona Pandemie weniger Konsultationen stattfinden konnten, wird das Angebot wie auch schon im Jahr 2022 deutlich stärker nachgefragt.

Anzumerken ist, dass die Projekterweiterung generell gut angenommen wurde. Das Angebot des Kindergartens Selma-Lagerlöf Str. zur mathematischen Bildung wurde direkt sehr gut angenommen. Die geringe Besucher:innenzahl des INA.KINDER.GARTENS Prenzlauer Berg lässt sich auf eine aufwendige Umstrukturierung innerhalb des Hauses im Jahr 2023 zurückführen, die zum Ende des Jahres weitgehend abgeschlossen werden konnte (Abbildung 1 und Tabelle 5).

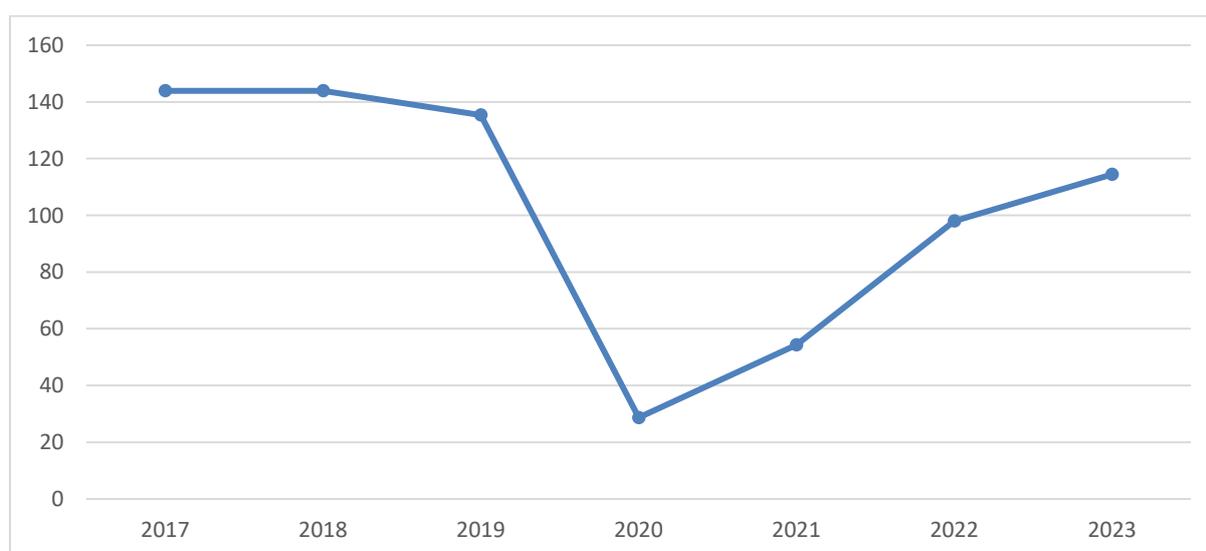


Abbildung 1: Durchschnittliche Anzahl von Besucher:innen der Konsultationskitas nach Jahren

Tabelle 5: Anzahl der Besucher:innen und Konsultationen nach Jahren

Projektjahr	Konsultationen im Ø	Besucher:innen im Ø	Besucher:innen insgesamt
2023	13,0	114,4	1.144
2022	11,9	98,0	980
2021	7,5	54,3	368
2020	3,9	28,7	290
2019	12,3	135,4	948
2018	15,3	143,9	1.007
2017	13,0	143,9	808

5.3. Organisation und Steuerung des Projekts

Arbeitskreistreffen der Konsultationskitas

Die Arbeitskreistreffen sind zentrale Bausteine des Projekts und dienen des Informationsaustauschs, der Abstimmung von Zielen und Maßnahmen der gemeinsamen Projektentwicklung und der Vernetzung zwischen den Einrichtungen. Am 19.04.2023 fand das 23. Arbeitskreistreffen der Konsultationskitas des Landes Berlin in der Integrationskita Hand in Hand statt. Das Treffen wurde im Schwerpunkt für die Vorbereitung einer Exkursion in die Kath. Kita St. Sebastian nach Eppertshausen am 13.-14.06.2023 und für einen Fachaustausch zur Diversität und Inklusion im Fortbildungskontext genutzt.

Das 24. Arbeitskreistreffen fand am 08.11.2023 erneut im BeKi statt. Das Treffen wurde für einen kurzen Rück- und Ausblick genutzt. Deutlich wurde, dass das Angebot der Konsultationskitas nach wie vor gut von der Praxis angenommen wird. Themen, zu denen es einen intensiven Austausch gab, waren die Überarbeitung des Feedbackbogens für Besucher:innen, eine für 2024 geplante Exkursion nach Dänemark und die zukünftige Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt.

Alle Ergebnisse und Absprachen der Arbeitskreistreffen werden in Protokollen vom BeKi dokumentiert und den Konsultationskitas zur Verfügung gestellt.

5.4. Das Angebot der „Konsultationstage“

Die Konsultationskitas bieten jedes Jahr einen besonderen „Konsultationstag“ an, der über das Fortbildungsprogramm des SFBB beworben wird und an dem Fachkräfte aus verschiedenen Kitas und anderen pädagogischen Einrichtungen teilnehmen können. Die Vorbereitung wurde durch das BeKi begleitet. Für die Organisation der Termine ist das SFBB verantwortlich. Die Rückmeldungen zu diesem besonderen Format der Teilnehmer:innen sind durchweg positiv. Im Gegensatz zu den Konsultationen mit sich vertrauten Gruppen, liegt der besondere Reiz in diesem Format darin, dass die Besucher:innen jeweils ihre ganz eigenen Perspektiven, Fragen und Erfahrungen aus unterschiedlichen Einrichtungen und in unterschiedlicher Funktion einbringen. Aus Sicht der

Konsultationskitas ist dieses Format herausforderungsvoller, weil sie sich nicht vorher auf die Fragen der Teilnehmer:innen vorbereiten können.

Die in Kooperation mit dem SFBB organisierten „Konsultationstage“ wurden wie folgt von Besucher:innen genutzt:

- Konsultationstag der **Kita Gleimstr. Haus 2** zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung am 20.09.2023 (Besucher:innen: 12)
- Konsultationstag der **Integrationskita Hand in Hand** zur Frühförderung, Integration und Inklusion am 29.08.2023 (Besucher:innen: 2)
- Konsultationstag der **Kita Berkenbrücker Steig** zum Thema Bewegung und alltagsintegrierte Sprachbildung am 11.10.2023 (Besucher:innen: 2)
- Konsultationstag des **INA-KINDER-GARTENS Prenzlauer Bergs** zur Atelierarbeit mit Kindern am 19.09.2023 (Besucher:innen: 4)
- Konsultationstag im **Kindergarten Selma Lagerlöf Str.** zum Thema Mathematik am 15.11.2023 (Besucher:innen: 10)
- Konsultationstag der **Kita Liebenwalder Str.** zur praktischen Arbeit mit dem Sprachlerntagebuch am 28.09.2023 (Besucher:innen: 8)
- Konsultationstag in der **Kita die Insel** zum Thema Landesprogramm gute gesunde Kitas – LggK am 12.09.2023 (Besucher:innen: 7)
- Konsultationstag in der **Kita Sonnenkäfer** zum Thema Vielfalt und Inklusion (Anti Bias) am 09.11.2023 (Besucher:innen: 11)
- Konsultationstag der **Kita Unter den Kastanien** zur Mehrsprachigkeit als Ausdruck von Lebenswelt der Kinder am 12.09.2023 (Besucher:innen: 4)

5.5. Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum hat das BeKi die inhaltliche Betreuung der Webseite durchgeführt und für deren Betrieb Sorge getragen (www.konsultationskitas.de). Die neue Konsultationskitas wurde mit ihrem Profil auf der Webseite integriert.

Im Newsletter des BeKi wurde im Berichtszeitraum dreimal auf die Angebote der Konsultationskitas hingewiesen. Im *November* hat das BeKi in seinem **Newsletter** an Kitas und Träger explizit für die neue Konsultationskita mit dem Schwerpunkt Digitale Bildung geworben.

Im Verlauf des vierten Quartals wurde die **Projektbroschüre und die Übersicht zu den Konsultationskitas des Landes Berlin** in Abstimmung mit den Kitas überarbeitet. Die Broschüre wurde im November 2023 in einer Auflage von 1.500 Exemplaren gedruckt und an die Kitas zur Weitergabe verteilt. Auf Veranstaltungen des BeKi wird die Broschüre ausgelegt und für das Projekt geworben.

Alle genannten Maßnahmen tragen dazu bei, das Projekt in der Breite des Berliner Kindertagesbetreuungssystems sichtbar zu machen. Persönliche Ansprachen unterstützen gezielt die Aufmerksamkeit auf das Projekt, wodurch ein erhöhtes Bewusstsein bei den jeweiligen Trägern geschaffen wird.

6| Weiterentwicklung des Berliner Bildungsprogramm

6.1. Gesamtkoordination

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat eine aus zwölf Personen bestehende Autor:innengruppe für die Weiterentwicklung des Berliner Bildungsprogramm einberufen, zwei Autor:innen davon stammen aus dem BeKi. Die leitenden Autorinnen sind Milena Lauer und Irene Dittrich.

Das BeKi hat im Rahmen der Gesamtkoordination der Weiterentwicklung des BBP Autor:innentreffen geplant, durchgeführt und nachbearbeitet. Für eine gut strukturierte Weiterentwicklung der aktuellen Fassung und die Wahrung der Kontinuität, hat das BeKi auch eine fachliche Koordination verantwortet und Leitplanken zur Orientierung für die Autor:innen entwickelt.

Es fanden regelmäßige Berichterstattungen in der AG QVTAG statt: Am 13.02.2023, 24.04.2023, 19.06.2023, 11.09.2023 und am 20.11.2023. Am 04.12.2023 fand eine Sondersitzung der AG QVTAG zur Weiterentwicklung des BBP statt.

Es fanden regelmäßige Strategiesitzungen mit dem Auftraggeber statt, in der u.a. die Zeit- und Meilensteinplanung in regelmäßigen Abständen überprüft und angepasst wurde.

6.1.1. Koordination der Autor:innengruppe

Die vom Auftraggeber einberufene Autor:innengruppe setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Milena Lauer, Irene Dittrich, Nuran Ayten, Grit Herrnberger, Theresa Lienau, Julia Schröder-Moritz, Hoa Mai Trần, Anja Voss, Corinna Schmude, Nathalie Thomauske, Sigrid Petto, Björn Sturm.

Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der insgesamt 14 Autor:innentreffen wurde vom BeKi geleistet. Hierzu erstellte das BeKi für die jeweiligen Treffen die aktuelle Tagesordnung, die inhaltliche Planung, Moderation und ein Protokoll. BeKi-intern fanden regelmäßig Planungstreffen zur Vorbereitungen der Treffen der Autor:innengruppe statt.

Die Autor:innentreffen fanden zu folgenden Terminen statt: 03.03.2023, 31.03.2023, 14.04.2023, 28.04.2023, 12.05.2023, 31.05.23, 09.06.2023, 07.07.2023, 28.08.2023, 22.09.2023, 09.10.2023, 20.10.2023, 12.11.2023, 15.12.2023.

Das BeKi stand im konstanten Austausch mit der Autor:innengruppe und stand für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

6.1.2. Koordination des Schreibprozesses

Zur Koordination des Schreibprozesses hat das BeKi folgende Schritte unternommen:

- Sichtung und Beurteilung der Textentwürfe (fortlaufend)
- Erstellung einer Gesamtdatei aus allen vorliegenden Textentwürfen
- Redaktionelle Arbeiten
- Konzeption eines Miroboards

6.2. Mitwirken an der Autor:innengruppe

Das BeKi hat im Rahmen der leitenden Autorenschaft und der fachlichen Koordination am Gesamtentwurf mitgewirkt. Dies erfolgte in enger Abstimmung mit der Autor:innengruppe, dem Auftraggeber und der zweiten leitenden Autorin Irene Dittrich.

6.3. Beteiligungsworkshops

Der erste Beteiligungsworkshop mit Vertreter:innen aus der Praxis fand am 09.06.2023 statt. Das BeKi hat den Beteiligungsworkshop geplant, durchgeführt und eine Dokumentation erstellt. Für die Beteiligung der Kindertagespflege wurde zusätzlich kurzfristig eine weitere Veranstaltung in Ergänzung zum ersten Beteiligungsworkshop geplant und am 03.07.2023 durchgeführt. Am 24.11.2023 fand der zweite Beteiligungsworkshop statt, der ebenfalls vom BeKi geplant, durchgeführt und dokumentiert wurde.

7| BBP-Boxen Sprache und Mathematik - Praxisimpulse und Reflexionsanregungen für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung in der Kita

Im Jahr 2023 wurden die BBP-Boxen finalisiert und begleitende Transferveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen zur Implementierung der Materialien zur sprachlichen und mathematischen Bildung durchgeführt. Das BeKi entwickelte von August 2020 bis Dezember 2022 gemeinsam mit Kooperationspartner:innen und Erprobungskitas die BBP-Boxen Sprache und Mathematik – bestehend aus Karten, einem Poster und einem Begleitheft. Diese sollen Pädagog:innen bei der alltagsintegrierten Bildung in den Bereichen Mathematik und Sprache unterstützen.

7.1. Anpassung der BBP-Boxen

Im ersten Quartal 2023 wurden die BBP-Boxen finalisiert. Ein Redaktionstreffen mit SenBJF und BeKi fand am 20.02. statt sowie fortlaufend inhaltliche Überarbeitungsschleifen und Abstimmungen. Kurz darauf (22.02.2023) fanden Abstimmungen mit der Projektgruppe BeoKiz zu ihrem Verfahren und zu den BBP-Boxen statt. Fortlaufend wurden Absprachen mit dem Fotografen bzgl. Einverständniserklärungen getroffen sowie zusätzliche Stockphotos recherchiert.

Inhalte der auf den BBP-Box-Karten befindlichen QR-Codes wurden auf der Webseite des BeKi hinterlegt, um sie abrufen zu können. Die ausführlichen Begleithefte, die nur digital erscheinen, wurden finalisiert und dem Verlag für das Layout übergeben. Die Verteilung der BBP-Boxen ist im Oktober 2023 angelaufen und Nachfragen von Kitas diesbezüglich wurden beantwortet.

7.2. Weiterbildung zum:zur Multiplikator:in für die BBP-Boxen

Die Weiterbildung zum:zur Multiplikator:in für die BBP-Boxen wurde vom BeKi in Zusammenarbeit mit zwei externen Referentinnen am 01.02. und 15.02. neu konzipiert und speziell auf die Zielgruppe

der Fachberater:innen, Fortbildner:innen und Trägervertreter:innen angepasst. Die Durchführung der angepassten Kursen zum:zur Multiplikator:in für die BBP-Boxen begann im Februar.

Folgende Tabelle 6 gibt einen Überblick zu den stattgefundenen Kursen:

Tabelle 6: Überblick der Kurse zur Weiterbildung zum:zur Multiplikator:in für die BBP-Boxen

Kurs	Modul	Zeitraum
Kurs 3 (10 Fachberater:innen, Fortbildner:innen etc.)	1. Modul	27./28.02.2023
	2. Modul	23./24.03.2023
	3. Modul	09.06.2023
Kurs 4 (15 Fachberater:innen, Fortbildner:innen)	1. Modul	06./07.06.2023
	2. Modul	04./05.07.2023
	3. Modul	20.09.2023
Kurs 5 (13 Fachberater:innen, Fortbildner:innen etc.)	1. Modul	13./14.09.2023
	2. Modul	09./10.11.2023
	3. Modul ⁶	02.02.2024
Kurs 6 (12 pädagogische Fachkräfte bzw. Kita-Leiter:innen)	1. Modul	17./18.10.2023
	2. Modul	16./17.11.2023
	3. Modul	08.02.2024

Alle Kurse wurden evaluiert und die ausgewerteten Evaluationen anschließend zur Weiterentwicklung der Kurse genutzt. Besonders hervorgehoben wurden in den Evaluationsbögen die Methodenvielfalt, der fachliche Austausch und die angenehme Arbeitsatmosphäre. Bemängelt wurde, dass die Boxen in den Kursen vor Oktober noch nicht in der gedruckten Version im Weiterbildungszeitraum zur Verfügung standen.

7.3. Fachtag

In Zusammenarbeit mit dem SFBB fand am 21.02.2023 ein Planungstermin für den Fachtag am 09.05.2023 statt. Die Planung lief während des gesamten ersten Quartals intern. Zwei Monate später (27.04.2023) fand mit dem SFBB ein zweites Planungstreffen statt. Am 09.05.2023 wurde der Fachtag zu den BBP-Boxen Sprache und Mathematik im SFBB durchgeführt. Dieser wurde vom BeKi vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.

7.4. Digitale Einführungsveranstaltungen

Die Anmeldung zu den digitalen Einführungsveranstaltungen lief seit Sommer 2023 und wurde im Winter 2023 mit der letzten Veranstaltung geschlossen.

⁶ * Der geplante Auswertungstag für Kurs 5 am 1.12. konnte aufgrund von Krankheitsausfällen nicht stattfinden, ein Ausweichtermin wurde für Februar 2024 vereinbart.

Ziele der Einführungsveranstaltung waren:

- Die Teilnehmenden sind mit dem Entstehungshintergrund, der Struktur und den Inhalten der BBP-Boxen vertraut.
- Die Teilnehmenden haben Ideen, wie die BBP-Boxen von Pädagog:innen in der Praxis genutzt werden können und wie sie das Wissen weitergeben können.

Die digitalen Einführungsveranstaltungen waren wie folgt aufgebaut:

- Präsentation zu den BBP-Boxen: Hintergrund und Entstehung, Aufbau und Inhalt, Zielgruppe und Nutzungsmöglichkeiten
- Austausch zur Einführung der BBP-Boxen in der Kita-Praxis in Kleingruppen

Tabelle 7: Übersicht digitale Einführungsveranstaltungen

Nummer der Veranstaltung	Datum	Angemeldete und tatsächliche Teilnehmendenzahl
1. Einführungsveranstaltung	19.09.2023	Von 41 angemeldeten Personen haben 29 Personen teilgenommen.
2. Einführungsveranstaltung	08.11.2023	Von 54 angemeldeten Personen haben 40 Personen teilgenommen.
3. Einführungsveranstaltung	08.12.2023	Von 86 angemeldeten Personen haben 58 Personen teilgenommen.
4. Einführungsveranstaltung	15.12.2023	67 angemeldeten Personen haben 38 Personen teilgenommen.

7.5. Weitere Formate zur Einführung

Zu den BBP-Boxen fanden vielfältige Veranstaltungen von Seminaren bis hin zu verschiedenen Fachtagen statt. Folgende Tabelle 8 gibt einen Überblick zu den einzelnen Formaten:

Tabelle 8: Überblick zu den Formaten zur Einführung der BBP-Boxen

Datum	Format und weitere Informationen
21.02.2023	Netzwerktreffen frühe MINT-Bildung
24./25.04.2023	Kooperationsseminar mit dem KinderKünsteZentrum „Mathematik begreifen! Sinnliche Erforschung alltäglicher mathematischer Phänomene in der Kita-Praxis. Dieses wurde u.a. vom BeKi vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.

14.06.2023	Fachtag „Mathematik zum Ausprobieren! Frühe mathematische Bildung in der Kita“ im KinderKünsteZentrum. Das BeKi hat einen Vortrag zur BBP-Box Mathematik gehalten.
26./27.06.2023	Kooperationsseminar mit dem KinderKünsteZentrum „Mathematik begreifen! Sinnliche Erforschung alltäglicher mathematischer Phänomene in der Kita-Praxis“. Dieses wurde u.a. vom BeKi vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.
06.07.2023	„Mathe-Fachtag“ des IHK-Netzwerks Stiftung Kinder Forschen. Das BeKi hat die BBP-Box Mathematik vorgestellt.
06.09.2023	Fachtag für Fachberater:innen in der Kindertagespflege im SFBB. Die BBP-Boxen Sprache und Mathematik wurden vorgestellt.
22.11.2023	Bezirklicher Präventionsfachtag 2023 („In die Zukunft wachsen! Mit Sprache Wurzeln schaffen“) Kooperation Schule-Jugendhilfe-Gesundheit in Tempelhof-Schöneberg. Das BeKi hat die BBP-Box Sprache vorgestellt.
13.12.2023	Einführung der BBP-Box Sprache für Koordinatorinnen und Koordinatoren für vorschulische Sprachförderung

8| Stärkung der Fachberatung

Durch Fortbildungen, Thementage, Workshops und Fachtage unterstützt das BeKi die Weiterqualifizierung und Vernetzung von Fachberater:innen. In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Kita-Fachberatung (LAG) erarbeitet das BeKi eine Handreichung für verschiedene Adressat:innen sowie Qualitätsansprüche für Fachberatung. Dies unterstützt die Professionalisierung und stärkt Berliner Fachberater:innen in ihrer Funktion und Rolle.

8.1. Aufbau einer nachhaltigen Vernetzung der Fachberatung und Erarbeitung einer adressatenspezifischen Handreichung

Zur Unterstützung und Stärkung des Praxisunterstützungssystems Fachberatung arbeitet das BeKi eng mit der 2019 gegründeten Landesarbeitsgemeinschaft Kita-Fachberatung (LAG) zusammen. Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen der LAG wurden zur Auftragsvorstellung und zum Austausch darüber und über weitere Bedarfe genutzt. Zudem wurde intensiv über die Inhalte und Ausgestaltung des Auftrags diskutiert. Durch Newsletter, Social Media und Veranstaltungen macht das BeKi auf die LAG aufmerksam. Am 11.01. fand ein Austausch zwischen dem LAG-Vorstand und dem BeKi statt. Die LAG-Mitgliederversammlungen fanden am 19.01.2023 und am 27.06.2023 statt. Das BeKi hat daran teilgenommen und zum aktuellen Stand der Zusammenarbeit mit der LAG, den geplanten Angeboten des BeKi für Berliner Fachberater:innen sowie zum aktuellen Stand der Projektprozesse berichtet. Darüber hinaus hat das BeKi an verschiedenen Arbeitsgruppentreffen der

LAG (AG Fachpolitik, kollegialer Fachaustausch in der AG Mittagstisch) teilgenommen und hat sich mit Multiplikator:innen in der LAG ausgetauscht.

Von Mai 2021 bis Dezember 2022 war eine feste Arbeitsgruppe innerhalb der LAG mit der Erarbeitung eines Selbstverständnisses für Berliner Kita-Fachberater:innen beschäftigt. Die Organisation, inhaltliche Vorbereitung und Moderation der AG-Sitzungen übernahm das BeKi. Nach Anpassungen innerhalb der Arbeitsgruppe und finalen Abstimmungen mit der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie wurde das Selbstverständnis für Berliner Kita-Fachberaterinnen im September 2023 veröffentlicht. Die Arbeitsgruppe wurde im Jahr 2023 fortgeführt und hat sich mit der Erarbeitung einer Handreichung für pädagogische Fachkräfte, Kita-Leiter:innen und Trägervertreter:innen auseinandergesetzt, in der die Rolle und Funktion der Fachberatung adressatengerecht aufbereitet ist. Die AG-Treffen fanden am 06.02., 29.03., 23.05. und 20.11. statt. Das BeKi hat die Vorbereitung, Moderation und Aufbereitung der Ergebnisse übernommen. Nach finaler Abstimmung mit der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie wurde die Handreichung im Dezember veröffentlicht. Die Handreichung soll Kita-Teams und Trägervertreter:innen die Rolle und Relevanz von Fachberatung transparent machen. Nach einer Definition folgen Auflistungen, welche Angebote Fachberater:innen in der Zusammenarbeit mit Kitas bzw. Träger leisten können und was zu einer gelingenden Zusammenarbeit beitragen kann. Zum Schluss folgen die gesetzlichen Grundlagen sowie ein Leitfaden zur Gestaltung eines Beratungsprozesses.

8.2. Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Fachtagen

Am 05./06.12.2023 fand im SFBB der Fachtag mit dem Thema „ALL INCLUSIVE - Von der Haltung bis zum Handeln“ mit 56 Teilnehmenden statt. Von Januar bis Dezember 2023 wurden Vorbereitungen dafür getroffen. Das BeKi hat die Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen des SFBB, der LAG und des BeKi, koordiniert. Ausgangspunkt des Fachtags war die Veröffentlichung des neuen Berliner Teilhabe- und Förderplans. Vorab gesetzte Ziele waren folgende:

- Fachberater:innen setzen sich mit ihrer persönlichen Haltung bezogen auf Inklusion und darauf bezogen mit ihrer Rolle in der Begleitung von Kita-Teams auseinander.
- Sie erhalten Impulse und Unterstützung durch Expert:innen und durch Praxisbeispiele zum sichereren Umgang mit Inklusion. Ihre Rolle als Fachberatung wird dabei berücksichtigt und in die Reflexion einbezogen.
- Fachberater:innen erhalten Informationen zum aktualisierten Teilhabe- und Förderplan.

Der erste Tag fokussierte die Reflexion persönlicher Haltungen zu Inklusion mit Vorträgen und interaktiven Methoden, u. a. durch Prof. Dr. Johanna Mierendorff. Am zweiten Tag stand die praktische Umsetzung in Kitas im Mittelpunkt, inklusive eines „Markts der Möglichkeiten“ mit Fachakteur:innen und Workshops zu Themen wie BeoKiz, Autismus und heilpädagogische Beratung. Die Veranstaltung bot vielseitige Einblicke, praxisnahe Methoden und Raum für den kollegialen Austausch.

Die Dokumentation wurde den Teilnehmenden auf diesem [Padlet](#) zur Verfügung gestellt.

8.3. Qualifizierung von Fachberatungen

In dem Zeitraum Januar bis Dezember 2023 waren ein Qualifizierungskurs für Fachberater:innen zu ihren Aufgaben zum BBP (kurz: QBF) und die Angebotsreihe "Als Fachberatung Veränderungen aktiv gestalten und moderieren – Moderierte Intervision für Kita-Fachberater:innen" geplant.

Aufgrund geringer Anmeldezahlen wurde nach Absprache mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie der Kurs QBF abgesagt. Eine Ersatzleistung erfolgt im Jahr 2024.

Von Juni bis November 2022 fanden vier Intervisionssitzungen mit 9 Teilnehmenden statt. Die Angebotsreihe wurde zum Teil in Präsenz und zum Teil online durchgeführt. Sie hatte zum Ziel, Fachberater:innen zu unterstützen, Veränderungsprozesse und ihre Dynamik zu erkennen, zu reflektieren und methodisch zu gestalten. Ein weiteres Ziel war, Fachberater:innen bei ihrer eigenen Rollenklärung sowie bei der Entwicklung und Erprobung von Interventionsmöglichkeiten zu unterstützen. Beim ersten Termin setzten sich die Teilnehmenden mit dem Thema Veränderungsprozesse inhaltlich auseinander. Im weiteren Verlauf wurden in einem vertraulichen Rahmen eingebrachte Fälle vorgestellt und gegenseitig beraten (kollegiale Fallberatung, Fallsupervision). Die Teilnehmenden tauschten sich dabei zum jeweiligen Schwerpunkt aus. Dieser Prozess wurde von den Dozentinnen moderiert. Zwischen den einzelnen Terminen konnten vorgestellte Methoden und Interaktionsmöglichkeiten in der Praxis erprobt werden.

8.4. Infotage für neue Fachberater:innen

Die Planung und Konzeptionierung der Infotage seit Januar 2023 und in Abstimmung mit dem SFBB und der LAG. Es wurde ein Infoboard mit allen wichtigen Informationen für neue Fachberater:innen zusammengestellt und Mentor:innen für neue Fachberater:innen angefragt. Der Infotag für neue Fachberater:innen wurde am 22.11. im BeKi durchgeführt. Von 19 angemeldeten Personen haben 13 Personen teilgenommen. Darüber hinaus haben fünf Mentorinnen die Veranstaltung besucht.

8.5. Finalisierung der Qualitätsansprüche / Zertifizierungskonzept auf Basis der Qualitätsansprüche für Fachberatung entwickeln

Das BeKi arbeitete kontinuierlich an der Entwicklung von Qualitätsansprüchen auf Grundlage des Selbstverständnispapiers, verschiedener Fachtexte (WiFF, Qualität für alle) sowie Dokumentationen vergangener Fachtage.

In einem Workshop am 13.06. stellte das BeKi die erarbeiteten Qualitätsansprüche der LAG vor. Das BeKi sorgte für die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Auswertung des Tages. Damit wurde zum einen die Beteiligung der Praxis sowie eine Konkretion der Qualitätsmerkmale aus dieser Perspektive erreicht.

Aus den Ergebnissen entwickelte das BeKi zu den Qualitätsmerkmalen Qualitätskriterien und strukturierte diese in einem Katalog mit vier Aufgabenbereichen:

1. Professionelles Selbstverständnis: Fachberater:innen reflektieren ihr eigenes Handeln und ihre eigene professionelle Haltung.
2. Prozessbegleitung in Kitas: Fachberater:innen begleiten Prozesse in der Kita und unterstützen pädagogisches Handeln auf Grundlage des Berliner Bildungsprogramms.

3. Trägerberatung: Fachberater:innen unterstützen den Träger bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität. Sie beraten diesen auf fachlicher, struktureller und konzeptioneller Ebene.
4. Vernetzung: Fachberater:innen gestalten Netzwerke und Kooperationen.

Das BeKi sorgte für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Workshops, am 24.10. mit der LAG um den Kriterienkatalog vorzustellen und in Intervisionsgruppen zu erproben.

Das BeKi sorgte zudem für eine schriftliche Rückmeldungsmöglichkeit zu den Qualitätskriterien für die Workshopteilnehmenden. Diese wurden gemeinsam mit den Ergebnissen des Workshops für eine letzte Überarbeitung der Qualitätskriterien genutzt. Die Erfahrungen aus der Erprobung der Intervention wurden vom BeKi ausgewertet und ein Vorschlag zur Nutzung der Qualitätsansprüche und -kriterien daraus abgeleitet.

Die erarbeiteten Empfehlungen zur Zertifizierung für Berliner Kita-Fachberatung wurden am 14.01.2023 der Senatsverwaltung vorgelegt. Neben einer Skizze der Kernaufgaben von Fachberatung, notwendiger zentraler Kompetenzen und erwünschter Zugangsvoraussetzungen, enthalten die Empfehlungen auch die Beschreibung konkreter Aufgaben und Kompetenzen von Berliner Kita-Fachberatungen bezogen auf das Berliner Qualitätsentwicklungssystem.

9| Pilotprojekt zur Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams

Das BeKi führte mit sechs Berliner Kitas ein Pilotprojekt zur praktischen Ausgestaltung des 2020 vorgestellten Konzepts für die Arbeit als multiprofessionelles Team durch und entwickelte Praxismaterialien zu verschiedenen Themenfeldern. Im Jahr 2023 wurde vom BeKi, basierend auf den im Pilotprojekt erworbenen Wissen, ein Gesamtkonzept für die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams entwickelt und verschriftlicht. Titel des Konzeptes ist, „Wege zur Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams in Berliner Kindertageseinrichtungen“.

9.1. Grundlage und Ziele

Das von 2020 bis 2022 durchgeführte Pilotprojekt zur „Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams“ basiert auf dem 2019/2020 erarbeiteten und im April 2020 auf der BeKi-Webseite veröffentlichten *Konzept für die Arbeit in multiprofessionellen Teams in Kitas* (<https://beki-qualitaet.de/materialien-und-forschungsberichte-uebersicht/materialien-und-forschungsberichte>), kurz: *mpT-Theoriekonzept*.

Unter dem Stichwort „multiprofessionelles Team“ finden Kita-Teams Beachtung, die aus Kolleg:innen unterschiedlicher Berufsabschlüsse und Qualifikationen zusammengesetzt sind, so aus einschlägig traditionell und einschlägig hochqualifizierten Fachkräften sowie nichteinschlägig qualifizierten Personen. Besondere Berücksichtigung finden Menschen im Quereinstieg.

Die Grundidee multiprofessioneller Teams in Kitas geht davon aus, dass Vielfalt im Team den Kindern, ihren Familien und dem pädagogischen Team vielfältige Anregungen ermöglicht und so ein breiteres Spektrum von Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet. Kolleg:innen mit besonderen beruflichen Kompetenzen und Lebenserfahrungen bereichern das Team: Sie können den Blick auf

Vielfalt in der Kindergemeinschaft, in den Familien und im Sozialraum um weitere Perspektiven ergänzen.

Zugleich steht Multiprofessionalität in Kita-Teams im Spannungsfeld zwischen Personalgewinnung und pädagogischer Vielfalt, zwischen nichtfachlicher Unterstützung im Team und fachlicher Ausbildung/ Qualifizierung sowie zwischen Leitungs-, Mentor:innen- und Teamaufgaben.

9.2. Anpassung der Zielsetzungen des Pilotprojekts im Jahr 2023

Leitende Ziele im Pilotprojekt waren die Weitergabe von Erkenntnissen aus dem Pilotprojekt in den Berliner Fachdiskurs, die Weiterentwicklung der Arbeit multiprofessionell arbeitender Kita-Teams und die Unterstützung des Kita-Systems in der Entwicklung neuer Strategien im Quereinstieg. Dazu wurde ein mpT-Gesamtkonzept vom BeKi entwickelt.

Darüber hinaus sollten über das Projekt und die beteiligten Kitas in ihrer Qualitätsentwicklung angeregt und ein Erfahrungs- und Informationsaustausch zu eigenen Wegen im Quereinstieg angeregt werden.

Hinzu kam der Auftrag zur Durchführung eines Fachtags. Kernthemen des Fachtags waren die Gestaltung des Kita-Alltags als multiprofessionelles Team auf der Grundlage des entwickelten Gesamtkonzepts, die Erprobung von Methoden zur Arbeit als multiprofessionelles Team und Vorträge zur multiprofessionellen Zusammenarbeit im Kontext von Inklusion.

Im Januar 2023 wurde der Senatsverwaltung der Abschlussbericht des Pilotprojekts übergeben. Die dort enthaltenen Ergebnisse (Auswertung beider Projektphasen) sowie die Internet-Recherche zu Angeboten und Skripten in der Erwachsenenbildung zum Thema Multiprofessionelle Teams, boten eine Vertiefung und eine Aktualisierung zu dem oben genannten Konzept aus dem Jahr 2020. Anstoß zur Neustrukturierung eines Gesamtkonzeptes waren die Rückmeldungen aus der SenBJF im ersten Quartal des Jahres. Daraufhin erfolgte eine eng abgestimmte Anpassung des Arbeitsauftrags und zwei Fachimpulse für Träger und Fachberatungen sowie die Durchführung eines themenbezogenen Fachtags vereinbart.

Entsprechend dem neu abgestimmten Zeit- und Projektplans hat das BeKi das „mpT-Gesamtkonzept zur Arbeit mit und in multiprofessionellen Teams“ fertiggestellt und an die für Jugend zuständige Senatsverwaltung übergeben. Es umfasst vier Teile:

- Teil A: Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt;
- Teil B: Wirkungsmöglichkeiten;
- Teil C: mpT-Module und Leitfaden;
- Teil D: bewährte Methoden.

Die Neuerungen wurden eng mit der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung abgestimmt. Dazu fanden Konsultationsgespräche am 28.09, am 23.11 und am 29.11 statt. Insbesondere die Anforderungen an das Gesamtkonzept wurden in diesen Gesprächen immer weiter präzisiert.

Leistungen, die im Jahr 2023 innerhalb des mpT-Projekts erbracht wurden, sind:

Zu Beginn des Jahres hat das BeKi einen **detaillierten Projektplan** für das Jahr 2023 erstellt und für das Jahr geplante Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch vorbereitet.

Durchführung einer **Recherche zur Fort- und Weiterbildungsangeboten** für Quereinsteiger:innen bei Fortbildungsträgern in Berlin zu Themenfeldern, die in engem Zusammenhang mit den Handlungsfeldern multiprofessioneller Teams stehen (z.B. Einarbeitung, Praxisanleitung, Teamentwicklung, Profilentwicklung). Die Recherche wurde im März-April 2023 durchgeführt und die Ergebnisse am 12.05 an die für Jugend zuständigen Senatsverwaltung übergeben.

Auf Wunsch der an dem Pilotprojekt beteiligten Kitas wurde am 03.07.2023 ein **Workshop zur „Mitarbeiter:innenbindung und Personalakquise“** vom BeKi durchgeführt. Der Veranstaltung ging ein Vortreffen per Zoom am 06.04 voraus. An dem Workshop waren neben den Multiplikator:innen aus den Projektkitas auch einzelne Trägervertreter:innen der Projektkitas beteiligt. Im Zentrum des Austauschs stand die Vertiefung einer gelungenen Willkommenskultur für neue Mitarbeiter:innen sowie Strategien in der „Personalakquise“. Der Workshop wurde dokumentiert und den Projektkitas und der Senatsverwaltung zur Verfügung gestellt. Die Evaluation der Veranstaltung ergab eine hohe Zufriedenheit mit dem Aufbau und der Ausgestaltung des Workshops von Seiten der Teilnehmer:innen.

Weitere Aktivitäten waren die Präsentation der Ergebnisse des Pilotprojekts im **Berliner Landesprogramm "Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita** und auf Einladung in der **AG 78 in Neukölln**.

Am 07.12.2023 wurde ein für das Thema zentraler **Fachtag im Tagungszentrum am Franz-Mehring-Platz 1** unter dem Titel: *"Wege zur Arbeit in und mit multiprofessionellen Teams in Berliner Kindertageseinrichtungen"* durchgeführt. Die Inhalte waren verknüpft mit dem bereits sehr fortgeschrittenen gleichnamigen Gesamtkonzept.

- An dem Fachtag nahmen knapp 40 Menschen teil.
- Inhalt des Fachtages waren die Präsentation des mpT-Gesamtkonzepts des BeKi und der **BeKi-Materialien zur Begleitung der internen Evaluation für Kita-Leitungen** von multiprofessionellen Teams.
- In einem Methodenbasar wurden Methoden erprobt und vorgestellt, die sich im mpT-Pilotprojekt (2021-22) bewährt hatten sowie Methoden, die sich für die Arbeit multiprofessioneller Teams besonders eignen.
- Am Nachmittag hielt die Leitung der Fachstelle Kinderwelten Petra Wagner einen Impulsvortrag zum Thema: *"Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung© als inklusives Praxiskonzept in der Arbeit multiprofessioneller Kita-Teams"*, gefolgt von einem Vortrag von Prof. Dr. Katja Zehbe der Hochschule Neubrandenburg zum Thema: *"Das Potenzial von multiprofessioneller Zusammenarbeit im Kontext von Inklusion erkennen: Empirische Perspektiven auf Teamgespräche und Elterngespräche"*.
- Die Resonanz auf den Fachtag war durchweg positiv, wie sich am Feedback der Teilnehmer:innen ablesen ließ.

10 | Modellprojekt „Begabungen in Kitas fördern“

Im Rahmen des Modellprojekts »Begabungen in Kitas fördern« hat das BeKi im Zeitraum Dezember 2020 – Dezember 2023 acht Berliner Kitas begleitet. Diese entwickelten ihre pädagogische Arbeit mit Blick aufs Erkennen und Fördern von Begabungen auf der Grundlage des BBP weiter.

Ausgangspunkt des Projekts waren die Pädagog*innen als Expert*innen ihrer Praxis. Ihre Fragen, Interessen und Erfahrungen zur Förderung von Begabungen in Kitas waren wegweisend für den Projektverlauf.

10.1. Begleitung der Modell-Kitas

Aus der ersten Phase des Projektes hatten sich drei Kitas bereit erklärt sich zu Beratungskitas zu entwickeln. Das BeKi konnte drei weitere Kitas akquirieren, wovon zwei Kitas an der zweiten Phase des Projektes zugesagt haben.

Folgende Kitas haben an dem Projekt im Jahr 2023 teilgenommen:

Tabelle 9: Beteiligte Kitas in der zweiten Projektphase (2023)

Kita	Träger
AWO Kita Sternschnuppe	AWO Kreisverband Spandau e.V.
DASI-Kita Adlershof	DASI Berlin gGmbH
Kita Horizonte-Kids	Horizonte gGmbH
Kita Sonnenschein	Käpt'n Browser gGmbH
Kita Stendaler Str. 29	Emma und Lukas - FJT Kita gUG

10.2. Partizipativer Entwurf einer Konzeption für Beratungskitas

Geplant wurde, dass den Projektkitas bis zu drei Beratungsformen angeboten werden:

- 1) Online-Beratung
- 2) Beratung vor Ort
- 3) Beratung vor Ort mit Hausrundgang

Zu diesen drei Beratungsformen hat das BeKi Beratungskonzepte und -szenarien entwickelt, um gemeinsam mit den Beratungskitas (1. Netzwerktreffen) darüber in den Austausch zu gehen.



Abbildung 2: Projektstruktur des Projekts "Begabungen in Kitas fördern"

10.3. Schulung der Beratungskompetenzen und Begleitung der Modell-Kitas

Die Projektkitas haben Inhouse-Schulung für ihre Kita-Teams erhalten. Die Teams haben sich vertieft mit dem Begabungsbegriff auseinandergesetzt und die Beratungskompetenzen erarbeitet.

Das BeKi hat gemeinsam mit einer externen Dozentin ein Schulungskonzept ausgearbeitet.

Das BeKi hat fachlich, methodisch und organisatorisch alle Kitas der zweiten Phase des Projektes stetig begleitet und eine Vernetzung organisiert.

Eine Aufgabe des BeKi war, diese Prozesse zu strukturieren und zu dokumentieren. Die Strukturierung erfolgte vor Projektbeginn. Die Netzwerktreffen, die Inhouse-Schulungen und der Fachtag wurden vom BeKi dokumentiert.

Die Dokumentationen zu den Fachtagen können auf der BeKi-Webseite öffentlich abgerufen werden.

<https://beki-qualitaet.de/projekte-und-programme/begabungen-in-kitas-foerdern>

Die Dokumentation zu den Inhouse-Schulungen und Netzwerktreffen wurde per E-Mail an die Kitas verschickt.

Tabelle 10 zeigt im Überblick, welche Veranstaltungen mit welchen Themenschwerpunkten im Projektzeitraum (2023) stattgefunden haben.

Tabelle 10: Veranstaltungen im Projekt "Begabungen in Kitas fördern"

Netzwerktreffen I 04.04.2023	Im BeKi Inhaltliches Thema: Szenarien der Beratung
Teamfortbildung Kita Sternschnuppe 26.04.2023	Inhaltliches Thema: Beratungskompetenz zu Begabungsförderung
Teamfortbildung Kita Stendaler Str. 29 08.05.2023	Inhaltliches Thema: Beratungskompetenz zu Begabungsförderung
Teamfortbildung DASI-Kita 25.05.2023 und 28.06.2023	Inhaltliches Thema: Beratungskompetenz zu Begabungsförderung
Netzwerktreffen II 04.07.2023	In der Konsultationskita „Unter den Kastanien“ mit dem Schwerpunkt Mehrsprachigkeit Inhaltliches Thema: Erfahrungsbericht – was bedeutet eine Konsultationskita zu sein, anschließend Hausrundgang und Austausch dazu
Teamfortbildung Kita Sonnenschein 04.09.2023	Inhaltliches Thema: Beratungskompetenz zu Begabungsförderung
Netzwerktreffen III 27.09.2023	In der Projektkita Kita Sternschnuppe Inhaltliches Thema: Erfahrungsaustausch zum Thema Begabungsförderung in der Praxis, anschließend Hausrundgang und Austausch dazu
Teamfortbildung Kita Horizonte Kids 29.09.2023	Inhaltliches Thema: Beratungskompetenz zu Begabungsförderung
Auftaktworkshop 12.10.2023	Ergebnispräsentation: Broschüre/Film und Start Beratungen
Netzwerktreffen IV 28.11.2023 (geplant)	Geplant in Projektkita Horizonte Kids / krankheitsbedingt verschoben (1. Quartal 2024)

Über die Veranstaltungen wurde u.a. in dem BeKi-Newsletter sowie auf den Socialmedia-Kanälen des BeKi berichtet.

Die Projektverantwortliche hat an der digitalen Vernetzungstagung der Karg Stiftung am 23.11.2023 mit dem Titel „Digital - Potenzial – Ideal: Wie werden Begabungsförderung und Digitalisierung ein gutes Match?“ teilgenommen.

Die Senatsverwaltung hat entschieden, dass die Kitas ihre Beratungstätigkeiten in 2023 nicht beginnen sollen. Aufgrund von Verzögerung hätte die Beratungstätigkeit erst im 4. Quartal beginnen können und zum 31.12.2023 wieder enden müssen, da es grundsätzlich keine Folgefinanzierung bzw. Folgebeauftragung gab. Eine Beratungstätigkeit für drei Monate wäre für die Kita-Praxis nicht zielführend, so wurde mit dem BeKi eine Ersatzleistung für 2024 vereinbart.

10.4. Fachtag

Am 12.10.2023 fand der Fachtag zum Projekt "Begabungen in Kitas fördern" statt. Der Staatssekretär für Bildung und Familie – Falko Liecke – und Milena Lauer – BeKi-Institutsleitung – haben die Teilnehmenden begrüßt. Alle Teilnehmenden hatten die Broschüre "Begabungen im Blick. Impulse für die pädagogische Arbeit" erhalten. Die Ergebnisbroschüre wurde von der Projektkoordinatorin Dorothea Niewęłowska-Köhler und Aleksandra Ola Bieleśa präsentiert.



Abbildung 3: Titelseite der im Projekt entstandener Broschüre

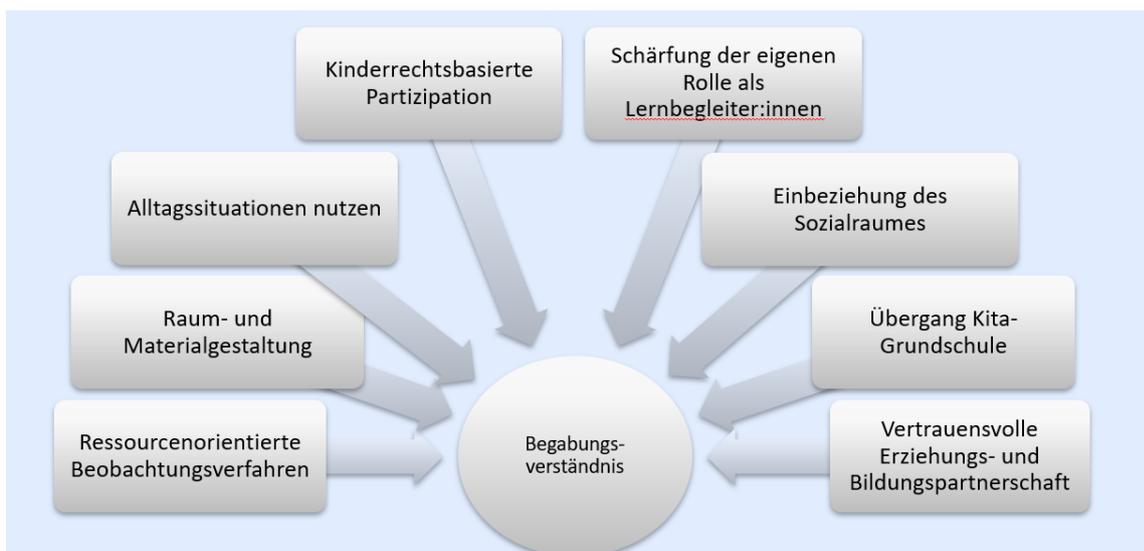


Abbildung 4: Themenfelder im Projekt

Folgende Themenfelder waren Gegenstand der Workshops und Netzwerktreffen in der ersten und zweiten Projektphase und finden sich in der Broschüre wieder.

Die Broschüre richtet sich an alle Berliner Kitas, insbesondere Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte. Ziel ist es, für das Thema „Begabungen in Kitas fördern“ zu sensibilisieren und dabei den Anschluss an das Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege sicherzustellen. Die in der Broschüre bereitgestellten Erkenntnisse greifen Fragestellungen pädagogischer Fachkräfte in Kitas auf und bauen auf den wissenschaftlichen Diskurs zu Begabungsförderung im Kindergartenalter auf.

Die Broschüre wurde von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Oktober an alle Berliner Kitas verschickt. Die Broschüre wurde, mit Einverständnis der Senatsverwaltung, vom Verlag das Netz ins Programm aufgenommen. <https://www.betrifftkindershop.de/Begabungen-im-Blick>

Darüber hinaus fand auf dem Fachtag die Uraufführung des Projektfilmes "**Begabungen im Blick - Impulse für die pädagogische Arbeit**" statt. <https://www.youtube.com/watch?v=4tF5AyQMLr0>

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit sich in verschiedenen Workshops thematisch mit Begabungen in Kitas auseinanderzusetzen. Die Workshops wurden von Andriana Noack, Robert Friedrich und Aleksandra Ola Bieleza durchgeführt.

Die Fragebogenevaluation zum Fachtag hat eine hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Veranstaltung gezeigt. Den Teilnehmer:innen haben der Film, die Broschüre mit vielen Praxisanregungen, die Workshops sowie der Austausch zwischen den Teilnehmenden besonders gut gefallen.

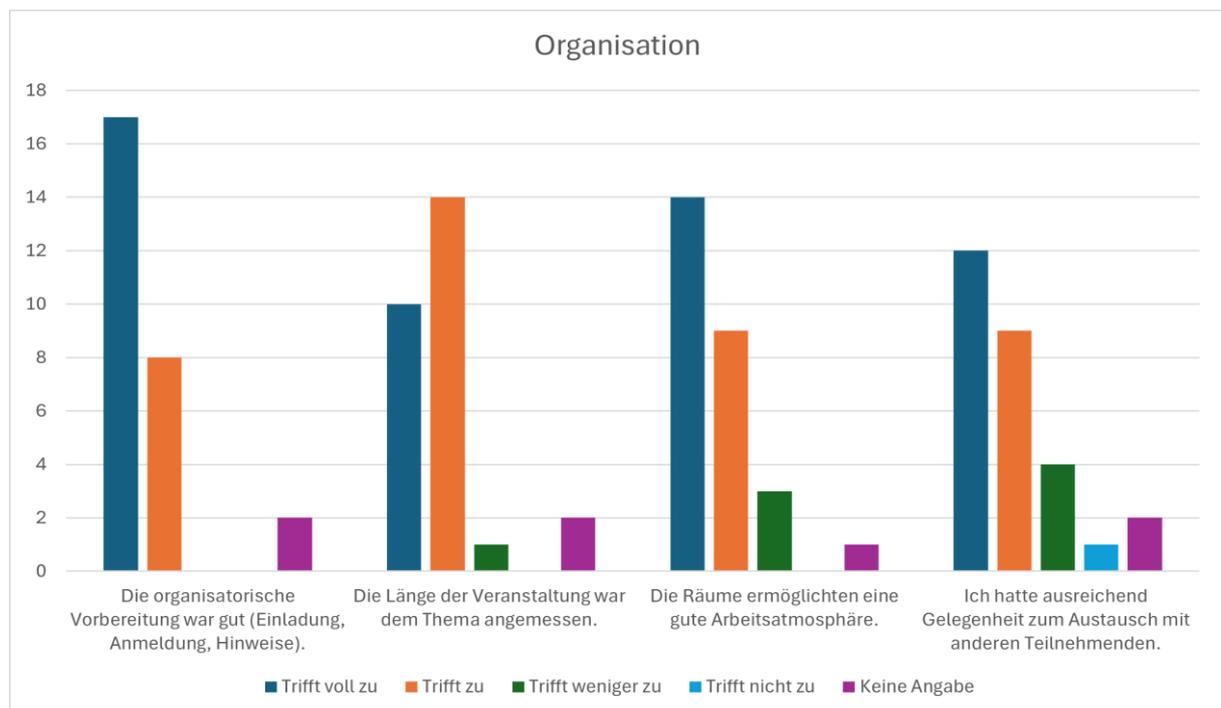


Abbildung 6: Evaluation – Fachtag am 12.10.2023 – Organisation